Elassen Famp Rommunistisches Organ für den Bezirt Salle-Merseburg

graftellerfemp^e eisteller jeden Betting nachmiting, ander Conn- und Seiering, Sequespreier, fiel 200 Mert, durch die Polit der General d

Einzelpreis 15 Bf.

Salle, Connabend, 5. Juli 1930

10. Jahrgang + Nr. 155

Alles für den Sieg!

Berbreiterung der Kampifront — Einsehen der Landarbeiter und Braunfohlenkump: 15 fichert den Sieg der Mansfeld-Arbeiter und die Berhinderung des auch in den anderen Industrien geplanten Lohnraubs

(Eigener Bericht) Gisleben, 5. Juli.

Die Lage im gesamten Streikgebiet ist unverändert günstig. Der Magiktat in Gerb sie det hat einen Ausnahmegustand gegen die rerolutionater Opposition geschaffen, indem er für sie ein Verbot des össentlichen Plataticens ertieß und

bas öffentliche Anichlagbrett ber Kampfleitung auf bem Marttplag entfernen lieg. Ein Broteftiturm ber Gejamtarbeitericaft ist bie Folge.

Reddig au verbreitet namens seiner sogenannten Zentrasstreikeltung ein Flugblatt, bessen gamper Indalt in dem Bersiach besteht, passen von den der beitet, wie bemessen, daß du se na n personistich (san dem übrigen Bonsan wird linglich geschwiegen) nicht unter dem Berprügelten des Monieg und auch nicht unter den Teilnessment der Vierverbrückerung mit der Eissebener Balizei gewosen sein.

Bon ihren Parolen für die Streitsührung auch nur eine Gilbe in dem Flugblatz zu ermähnen, baben fich die Bouzen gehütet. Die Parole pur Gintragung in die Erwerbelofen, das feist Arbeitsmilligen-Liften, magen fie nur hinter den verfchlofienen Turen der Mitgliederversammlungen zu propagieren. Aber das hift auch nichts.

Gelbit von ben bei ben Reformiten eingetragenen Organifierten hat fich nur ein verichwindend fleiner Teil an

ihre Barole gehalten und in die Arbeitswilligenlifte eingetragen.

Der Zwed ber reformiftischen Sebe gegen die Opposition und ber instematifden Berfuche gur Untergrabung ber Kampfftont ift flar: ber Boben für bie Durchführung bes von ben Bongen ichon gu-gestandenen mindestens 8% progentigen Lohnabbans foll vor-bereitet werben.

Die Verhandlungen barüber sind offensichtlich noch weiter vor-geschritten, als wir es selbst vorgestern auf Grund der uns an diesem Tage zugegangenen Mitteilungen annehmen konnten:

Das "Bolfsblatt" hat es nicht einmal gewagt, auch nur Das "Boltsblatt" hat es nicht einmal gewogt, tung nur den Berjuch zur Ableugnung unjerer Mittellung über die Lohnabbauverhandlungen zu machen und hat über die ungeheure Antlage, die wir gegen die sogenannte Zen-trastreitleitung erhoben hatten, einsach geschwiegen.

Diefes Schweigen ift ein Alarmfignal für alle Mansfeld-Rumpels.

Während des "Gislebener Tageblott", das Organ der Mansfeld A.-G., unter der Deckung einer Spiegelseigtere mit den Resemisten danzend die Bereitschaft der Otzeltior zur "friedlichen Bellegung des Konslittes" ankundigt, sind die Bongen in den Lodnabaut

verhandlungen offenbar ichon fo weit gefommen, baß fie es nicht mehr wagen, biefe Berhandlungen burch eine Ableugnung zu ftoren!

Das ficherfte Mittel gur Durchtreugung bes geplanten Berrats ur Berftartung ber Rampffront ift

die Sinbeziehung neuer Arbeitergruppen, die alle vom Lohnabbau bedroht find, wenn der Mansfeld A.-G. ihr Attentat auch nur teilweise gelingt.

Die von ben Arbeitern gemählte Bentraffireifleitung ber Mans felb-Arbeiter verfolgt tonfequent biefe Linie.

Geftern fanden auf ihre Ginfadung im gangen Oberröhlinger Brauntohlenrevier Berjammlungen der Rumpels fatt, in bener einmütig

bie Sinsicht in die Notwendigfeit des Kampfes für eigene Forderungen jum Ausdrud gebracht und Delegierte, darunter auch Bectreier der Erwerdslofen und Arbeiterfrauen, ju der morgen, Sountag, 10 Uhr vormitägs in Stebben, bei Rennels lattfindenden

Delegiertentonfereng bes Oberröblinger Reviers gemählt murben, bie meitere Rampfmagnahmen faffen wirb.

Den Nesormisen in die Berbreiterung der Kampstont, die aktive Unterstützung des Mansseld-Kumpels natürlich ein Greu: im Auge, weil sie

ihre Bemühungen gur Durchführung bes Lohnabbau und Giderung bes Ueberprofits ber Ausbeuter burchfreugt.

Gegen die Mabilisierung der Braunkohlenkumpels haben sie gestern im "Bolfsblatt" eine Schimpstanonade losgelassen, die in den Augen jedes denkenden Arbeiters von jelöft richtet. In der gleichen Kummer werdischusstlichen sie einen Bericht über den Streit in Domn ist ich de, der die Opposition vor den Arbeitern kompromittieren soll, aus dem jelöft aber — troh alter Berdredungsverluck — hervorgelt, das der Streit gegen den Billen der Bonzen von der Opposition organisert wurde, daß er

bereits jur Bemilligung eines Teils ber aufgestellten Forberungen geführt hat

und daß bie Bongen nun vergeblich versuchen, burch offene Mufforberung gum Streitbruch ben Rampf ber Arbeiter um die übrigen Forberungen, insbesondere um Lohnerhöhungen, au sabotieren.

Aus der hetze der Sajalverräter gegen die gur praftischen Solidarität mit Mansseld geführten Streifs werden die benkender Arbeiter nur die Konsequenz gießen,

nun erit recht auf breitefter Bafis ben Gegenangriff gegen bie Ausbeuteroffensive zu organisteren, in allen Betrieben eigene Forderungen zu ftellen, Rampfleitungen zu mählen, proletarischen Gelbitichus zu bilden und durch Greeits auf breitefter Grundlage fich leibst und Mansfell, processe feld wirkam zu helfen.

Die Ruhr tämpft weiter

Trot logialiafdiftifchen Streitbruchs und Boligeiterros - Ginjegen neuer Betriebe Ertämpfung von Lohnerhöhungen an einzelnen Buntten

(Eig. Drahtmeldg.) Effen, 5. Just.
Unjer Effener Varteiblatt, das "Rubr-Cho", veröffentlicht ein ausiebenerregendes Rundisfreiben der Effener Ortsverwaltung des DMB., unterschrieben von dem sozialdemotratischen Sefretär Brisso, in dem es u. a. heißt:

"Im "Mufre-Cho" vom 2 Juli mird aufgesebert, bie Kamptent zu verbreitern. Bit marnen unfere Fruntionare, beier Aufbechung folge zu leiften. Diejenigen, bie nach dem 1. Juli in den Betried bineinzgangen find, haben sich dem bereit ertfart, zu den abgemderten kebniquigen zu arbeiten. Birden biese liebtier jest aus den Betrieben herausgechen, so wieden ie sich damit gegenüber den Unternehmern schaben, erlapplichtig machen."

Diefes Rundichreiben ift die Unweisung gum Streitbruch un n Breis.

(Eig. Drahtmelbg.) Effen, 4. Juli.

In Gelfenfiren ift die Streiffront teute erweitert worden. Der Betrieb Rupersbuich, in bem bisber fünf Abeilungen mit rand 500 Monn ftreifen, ift jest reft fos in ben Ausstand gesteten, jo daß allein in diesem Betriebe 1500 neue Streifende gu

Die "Cute. Soffnung. Sutte", Geljenfirchen, mit 2000 Belegicaft, und Grillo. Funte liegen fill. Bei ber gitma Frante ift bie Belegichaft beute in ben Streif ge-treten.

Bei der Cellentirchener Bergwerts A.-G. ift e neue Abieilung in den Steelt getreten, 10 daß jest t Abieilungen mit rund 1300 Mann flreiten.

Beute morgen murben por ber Gelfenfirdener Bergmert's-A.Gie Strafen wiederhalt von Boligei geraumt.

ne Straßen miederholt von Polizel geräumt.

Segen abend, als gahlreiche Streitpolten sich vor die Tore begaben, machte die Polizei Kanalkerie-Attaken, wobei mehrere Streitpolten niedergeritten, die Streitpolten geriglie nurden,

(Eig. Drahtm.) Essen, da. Juli.

heute mittag haben 250 Arbeiter des Hoche offen, 4. Juli.

heute mittag haben 250 Arbeiter des Hoche offen, 4. Juli.

kuch in Dortmund hat sich die Jahl der Streitenden im Ause des heutigen Tages erhöht. Die Firma Both & Till.

ann kreitt restros meter. Bei dem Gisen und Stahmert.

Im Magnetwert Dort mund hat bie Belegichaft bente ge-

Draftverfeinerung bei Soef f hat bie Fortfegung bes Streits beichfoffen,

In Milheim ftreitt noch bie gefamte Belegichaft bes iemens-Schudert-Wertes.

In Bodum ftreifen mehrere Abfeilungen bes Bochumer Ber-

Als heute 25 Rollegen aus ber Reparaturmerfitätte in Die Abfeilungen verwiesen wurden, in benen ber Streit ftatifindet, lehnten fie die Streitbrecherarbeit ab.

Bei Krupp in Essen ift bagegen morgen Arbeitsauf. nahme der legten freikenden Witelungen nach dem offenen Streikbruch der DMR. Bürokratie.

Bei ber Firma Ged . Fride ftreift bie gange Belegicaft.

Der Unternehmer hat heute ber Dehrheit ber Ausftändigen eine Lohnzulage von 1 bis 11 Plennig bewilligt,

Morgen wird die NGO. darüber verhandeln, ab er diese Julage für die Julunst und für alle Belegschaftsmitglieder bezohlen will. Das jehtige Jugest ünd nie des Unternehmers stellt zweiselles ichen einen Erfotz der NGO, dut.

Jett ist es Zeit!

Borbereitender Kampjausichuf Torgan ftellt den Juntern ein Ultimatum und wählt für ben bevorstehenden Rampf begirfliche Streifleitung

(Cigener Bericht.) Torgan, 5. Juli.

Am Donnerstag tagte in Richtem i' ber verdereitende Kampf.

daß es besserteiten, freites prachen und zu der Einsicht tamen,

daß es besserteiten sein bağ es besserteiten.

Die eilerne Kampfenischellen feit gaus dem Kampf.

ausschuß des Torganer Gebiets. 32 Delegierte von zwölf Gütern

waren erschienen, die sich a usnahmssos an der Distussen, die eilerne Kampfenischsslichen und Biegeszwersicht der Land

zum Ausdruck, daß, wie ein Delegierter lagte,

Wangelin und der Austern aus der Kampfenische und ber Austragen.

jeht ber enticheibende Augenblid fir ben Streit gefommen ilt. Schlagen wir jeht, que Erntegeit, nicht los, bann werben uns bie Junder nachter noch foftimmer auspflündern als bie Mansfeld-Rumpels. Darum gilt es, qu handeln.

Junfer und ihre Agenten fürchten ben Streit. Auf bem Gute tamen in der Distuffion gum Auchrud. Rach eingebenber liwig wurden gwei Inspetioren belauscht, wie fie miteinander Aus prache formulierten bie Canbarbeiter bie folgenben

Mansielb und ber Ruhr zu helfen, indem unverzüglich ber Streif für bie eigenen Forberungen aufgenommen und bamit bem gangen Ausbeuterfostem ein ichweree Schlag zugefügt wirb.

3 T 11

von 1

Rampfforderungen

L. Barlohn

Der Varfohn für landwirtlichaftliche Arbeiter beiberlei Geschlechts über 18 Jahre beträgt 63 Pfennig pro Stunde.
Wür Arbeiter beiberlei Geschlechts von 16 bis 18 Jahre 48 Pfennig pro Stunde, jür Arbeiter beiberlei Geschlechts von 16 bis 18 Jahre 88 Pfennig pro Stunde,

II. Deputatiohn

Beber mannliche landwirticaftliche Arbeiter aber 18 Jahre erhalt

f. 23 o fin ung sige ib i80 Mart, jahlbar in monatlichen Naten. 280 Wohnung vorhanden und bendtigt wird, ist der Wert derseiben durch die Arbeiter-Bertreter festquiegen.

2. Broigetreibe 13 Beniner Roggen, 2 Beniner Weigen, Bentner Gerfte: außerbem für jebes Rind bis gu 14 Jahren 25 Beniner Brotgetreibe foftentos.

60 Bentner Rartoffeln, ausgelefene Bare.

9 Bentner Beu in guter Beichaffenheit, barn 900 Quabrat-meter Grunfutter.

300 Qabratmeter Gartenlanb.

Roften lofe Cefefung von vier Fuhren im Jahre. 80 Mart Azuerungsgeld, zahlbar am 15. Februar jeden Jahres.

Frauen und Madden über 18 Jahre somie Bebige unte 18 Jahren erhalten fein Deputat, dafür feche Pfennig pro Stunt Deputats-Ausgleich. Deputat gleichzuftellen

Einbehaltung eines Teils des Lognes der po'rifden Landarbeiter, bie fogenannte Raution, wird obget chift.

III. Die Arbeitszeit

beträgt im Commer wie im Winter acht Stun'en. Ueberftunden werben nur in 1 ingendien Fallen geleifet, no zwar nad, Ge-nehmigung des Gutstrates und mit 50 Progent Unifdlag vergittet, vorkommende Conne und Friertagsarbeiten mit 100 Progent.

Die tägliche Arbeitszeit beginnt um 7 Uhr fruh und endet um 5 Uhr abends in ber Betriebszentrale.

V. Conbervergütungen

(Buichloge auf ben tariflicen Lohn.)

Bei Santieren mit Runftblinger, für ichwarzer 30 Bfennnig pro Stunde, für weißen 20 Bfennnig pro Stunde. Meberlanbfuhren von über vier Stunden Dauer 2,50 Mart

Cade tragen pro Cad fünf Pfennig.

Mahen pro Stunde 15 Pfennig

Bertzeug 25 Mart im Jahre Muslojung.

Arantheit: Bahrend ber gangen Dauer ber Krantheit ift bas Deputat in bem oben aufgeführten Umfange weiterzuliefern.

Die Forderungen merben im Laufe bes heutigen und morgigen Tages sümflichen Gutsbesitzern bes Torganer Areif unter Stellung einer 24stündigen Frist überreicht. Ihre Nich bewilligung, mit der natürlich zu rechnen ist, bedeutet ben

fofortigen Streitausbruch.

Bur Leitung bes Streits murbe eine engere ng des Stretts wurde. Rampfleitung gewählt

Bolitifche Betrüger in ber Boltsblatt-Redattion

Bas fle aus dem Erlat Otto Brauns gegen die fommunistischer Beamten machen

Bormarich roter Betriebsrate in der Meritinduftrie

In Bremen fand auf ben Affas-Werten mit einer Gefamtbeleg-dolt von 1250 Arbeitern bie Betrieberatsmaßt fart. Un ber Mabl beteiligten fich 972 Arbeiter. Die einzelnen Stimmen ver-eilen fich folgenbermafen!

Schwere Krise bei den Nazis

Spaltung ber Sitler-Bartel in Berlin

Beiten gett hittele parlet in Betlin, 2 3th.
Tie die die Berliner Abenblätter von gesten melden, hat die Rationaliogialistische Arbeiterpartei fich gelten offiziel gelpatien. Unter Ashrung von Orte Straffer int gelten offiziel gelpatien. Unter Ashrung von Orte Straffer int eine neue Partei geratione worden, die Kendustionate Rationaliogialistische Bartei. Wie weiter verlautet foll Eraf Arentstein doessichliche Bartei. Unter eine Bertein der Berteichuse Eranbendung Karn, der frührer Führer der bei biller-Jugend im Geu Melfenburg Sarn, der frührer guter im Etzelle der Auflehung Sapte.

Der 3met ber Ulebung ber Leute um Straffer und Res ventlow it ber, zu verhindern, dah die filt ben Falfisonus eingelaugenen und ießt über den offen en Hogenbege-Kund ber hitter und Göbels empörten Arbeiter, Angelenten und unteren Beamten zur projektarifien Rassentinsten

Die Goebbeis und Straffer fpielen fest mit verfeilten Rollen. Ditlaffenbemuften Arbeiter miffen ibren Rampf gegen be

Beimarer Sal. Leute bemonfrieren gegen Grids Regerfteuer

(Eig. Drahtm.) Eijenach, den 5. Just. In Eijenach, fam es in einer RazieMitylieberversammlung zu ichweren Aussinanderjehungen. 30 S.N. Leute erflätten gegen Felds Regeriteuer:

A-beiter und Arbeiterinnen von Eisleben

Sonning, den 6. Juli, nachmittags 8 Uhr, Rinderfest der 3415. im "Sochengollern", Creisfelber Gasse. — Sonning abend 8 Uhr Beranstattung der 3215. im "Hochengollern", Ereisfelber Gasse. Eintritt frei!

Die Dito-Stroffer-Bartel erhalt Bugua

(Gig. Draftm.) Beelin, ben 5. Juli.

Cozialiken"B'rtei von O'to Etraffen Beetin, ben 5. Juli. Bontellien Bertei von O'to Etraffer neuer Jaug erhaften. In Krenzlau bei Betlin find eine Reihe von übernbeiten Reise von Artoningialiende Ritglieberr, Solociorotateten, Reiselags und Kroningialiende tagsachgeordneten zu der neuen Gruppe gestoffen. Ebenso ist auch ein Führer der HitserJaugend, der Mitglied ver Reichsleitung ift, aus der öffigiellen Fartel ausgetreten und hat fich der Straffergruppe angeschloffen.

Migtrauensvolum gegen Frid angenommen

(Elg. Troftim.) Weimar, 5. Juli.
Im Thuringer Landtog ethielt Krid bei der Abstimmung über ein Mistrauensvolum die erfte Nieberlage. Der Mritage "eine Mistrauensvolum die erfte Nieberlage. Der Antrage "eine mit 25 Stimmen der Rom mun ihen, Sozialbometraten und Demotraten gegen 22 Stimmen der Regietungspatteten aus führlehlich der Deutlichen Wolfspatteil anzenommen. Die fünf vollspatteilichen Miscondneten ent hielten ih der einimme. Die bind vollspatteilichen Miscondneten ent hielten gelegtlich Gelamtgabl der Abgeotheten — es felten zwei Irinmen — Fried des Militauen ausgeproden hat, wird er trojdem weiter en seinem Volken tleben und nicht gurücktreben.

Ein neuer Schreibebrief Births an Beimar

(Cig Deahim) Weimer, den & Juli. Wirth hat einen neuen Brief an das Thüringische Staatsministerium gerächtet, in dem er Kustunf; verlaugt über die Keellungandme der Kegierung au einer Keugerung ihres Mitaliedes, Staatstat Marid ner (Nazi). Maridiner hotte in einer Möhlerbertammlung im Sachen mit der Allifellung einer Braundenderwillig gedroft. Wahrlicheinsich wird die Kegierung erklären, daß Maridiner als Albgeerdneter frei prechen tönne und die Regierung daßer an der Aeußerung "unintersiert" sei.

Sebem im Betriebe Beldaftigten if jahrlich nach halbfahriger Trot Berbots 2. Belttreffen der Arbeiter- alligfeit nach ben aben angeführten Lohnfahen bezahlter Arlaub Brubertinder und Bauernfinder

Das Treffen nach Berlin verlegt

(Gig. Draftmelbg.) Berlin, 5. Juli. Trot bes Berbots foll bas Treffen ber Arbeiter und Bauern finder flattfinden und zwar ift als Treffpunt Berlin angegeben Am heutigen Tage beginnen bereits die Borebereitungen fur ber treffen; ber Termin vom 23. die 27. Juli bleibt besiehen.

Die Organiatoren der Temebanden heten gegen bie ABD.

weil fie für die Freilaffung ber proletarifc-politifchen Gefangenen eintritt

Die Fememorde waren überhaupt nur möglich, weil die SPD, burch ihre Staatssommissare nur Minister die Baltifumbordei, Selbstichundbanden in Oberschliefen organiserten, die Schwarze Reichowehr aus der Zitadelle in Epanden frei abziehen lieh, selbst Fememorder freilieh.

Wie abgrundtief die Seige der SAD. fieht, gest aus den Aus-führungen des "Bormarts" bervor, der über das Einfreten der Kommuniften für die profetarischen politischen Gesangenen folgen-des scheider.

"Mu bas, um bem tommuniftifden "Märtgrer" Maraies bie leiten mot Jafre leiner ofnehin auf 7% Jafre Gefängnis rebugierien Strafe notabene für bei auseinanberliegende Wordtaten — zu ersparen."

Der Rampf um ble Umnelierung aller profetarifchen politifchen Gesangenen - por allen Dingen ber Arbeiter, Die jest mafrend bes Mansfeld-Rampfes verhafter wurden - muß nun erft recht mit aller Kraft weitergeführt werben.

Der Schacher um bas Raubprogramm. des Bürgerblods

Rallspartet macht mit - GPD. "prüft fachlich (Gig. Drahtm.) Berlin, ben 5. Juli.

Der Reichstanzler empfing gestern die Fährer ber im Kabinett wertiebenen Frottionen, um ihre Meinung zu der Steuervollage zu hören. Ein direkt ablehnender Standpunkt wurde don tein er Reglerungspatiel eingenommen. Die Verfandlungen werden mahrscheinlich am Montag sortseseit. Die Vollsparte hatte vorsein ihrer Frottionsssipung ertlärt, das sie von dem Declungsprogramm der Reglerung nicht gerade begeistert sei, aber ihre Mitwirtung nicht verfagen werde. Sie ist gegen die Einsommensteuer-Erböhung und das Rotopser der Beamten,

verlangt aber bafür bie noch reaftionatere Bürgerabgabe (Ropffiener) und einen rabitaleren Abbau ber Soglal-verficherungen.

Braunfohlentumpels von Unter- und Oberröblingen

Berfammlung in Unterröblingen, Lofal "Reichofangler". Es fprechen Redner aus bem Streitgebiet. Revolutionare Ge

Die Deutschnationalen find unter Umftanben auch bereit, über as Dedungsprogramm zu verhanbeln

Da bie GPD. bie Erffürung abgegeben hat, bag fie bas Raub-programm "fachlich prufen" werde,

tonnte es immerhin möglich fein, bag bie Regierung mit wechselnden Mehrheiten von ben Deutschnationalen bis jur GPD, gerettet wie

Lohnraub-Offenfive in Oberichlefien

(Gig. Drahtm.) Berlin, ben 5. Juli,

tadymitta tadymitta o dağ jel ind für behhardt Hingust ar vird, so Bas habi tidtel 3

(Eig. Drehtm.) Ber il in, ben 5. Juli, Der Arbeitigeberverband ber Oberidiein Montanindulei, du beichsoffen, pwedo Reuregelung der Alfordiofine und der übertweillichen Julage die ge fa mte Be leg ich alt zu lündigen. Die Kindigung jum Sohnraub bu am heutigen Connabend erfot und am 19. Juli in Kraft treten.

SB". Breuken für das Bürgerblodprogramm

mer Bericht.) Berlin, ben 3. Juli 1930

Der Reid, at i... am Donnerstag mit großer Mehrheit das logenannse Dedungsplogramm der Reichsregierung en. Aur diese Programm find Programm find

nicht nur enthalten bie neuen Steuern, fonbern auch bie Dag-nahmen gum Buterftugungsranb bei ben Erwerbslofen,

nahmen aum Knieritügungerand bei dem Erwerbolgen. Als Saupteinmischer diese Bürgerblochrogramms trat der Bettreter der jozialde motratich en Preußen regierung. Ministerialdirector Brecht, auf. Brecht extlütte nicht nur namens der prußtischen Begierung die bedingungslofe Julimmung zum Erwerbsiosenabbau, zum logenannten Beamtennolopfer, des in seiner Auswirtung einer Gehalischung der unteren Beamten gleichfonunt, Iondern er sorderte ausdicklich ein größtigtes Spai-programm. Belder Art diese Spatrogramm sein soll, zeigt eine Relduntion, die einkinmig im Rechtsut, also mit den Kilmten auch der jozialben ofreitzigen Berteit, "Die Richbsergierung wird erluck, lobald wie möglich die not-wendigen Geschenkwürse dorn und die Roblische in Gelichungen Leitung der Emminischen durch die Roblische in Gelich die Lose Gemeinschen durch die Roblische Irbernistigen Er-Lose absphelsen."

lose nöguhelsen."
Also der Reichzert sobert einstimmig den Abbau der Mohlschris-unterkilgung. Bemerkenswert ist auch die Haltung des Betretets der thitinglichen Kagiregierung. Dieser erklärte sich ausbrüßlich mit der Ledigen sie uner ein voorfanden und sigte namens seiner Regierung hinzu, daß sie mit einem großeligien Sparpfogram meinersindern eie unter der Koraussetung, daß am Wehretat keinerkei Abstrücke vorgenommen

Miederlage Brandlers in Eilenburg

Reue Rample unter Führung der Solinger RGD.

Die Absicht der Firma Klopp, Malchinensdrif. Solingen, einen zehnptrojentigen Lohnabban werzunehmen, ist non der Beleg ichet unter Führung der ausgeischleinem oppolitionellen Ortsomwaltung des Metallatbeiterverbondes mit dem Streit hand morden. Min Streit find etwn 80 bis 00 Arbeiter beartnoorts morden. Min Streit find etwn 80 bis 00 Arbeiter beteiligt. Der Kamps der Arbeiter in ver fie der ab 4 hete für ge pot IR K. G. Golingen, mich mit unvernimberter Stärke wirter johr geißt. Die Streifenden hoden ein mit ist das Angedot wil Unterredungen, na ch Aufnahme der Arbeit in Berhandlungen ist die Forderungen einzutreten, ab gelehnt.

rettenmi

retten vo

Fortschreitende Faschisserung in Finnland Spanische Streitfront verbreitert

Burgerliche und Sozialdemofraten in der faichiftifchen Front gegen die Urbeiterichaft

Bellingfors, 4. Jult, Die Jührer ber falcistlichen Langen ber ber falcistlichen Schuftling Solinhipund, der bei fanntlich mit der Reublidung des Kadineits baultragt worden ist, ihr Einerstüdert mit feinem Neglerungsprogramm und nelle Unterlühung für sein Rabinett jugefichert. Svinfinglond wich voraussischilch neben Lappo-Luten einige Artretter ber großpirgerlichen Jartelen mit in die Reglerung uchmen, um so den Gelösterungsproget im finnischen Miegeretum zu beichtenigen und eine breitere Bafie für seine sachistische Dittatur zu erhalten.
Der 2. Gitung der anderendentet.

Der Z. Sigung ber außerarbentlichen Seim-Seffion woh wie auch ber erften Sigung, 15 von insgesamt 28 revolution Abgeordneten bei.

albgeröhneten bet. Gs franden die Bortagen gum "Republisschuf". Gese kanden die Braisgeigtes, der Kommunalgesetzenung und gur Annerung des Archageigtes aur Diefassein. Im Berlaufe der Debate wurden den Kednenn der Arbeiter und Bauernfratien däufig Ordnungsruse erteilt. Alle diergerlichen Vorleien traten geschiefen gegen die Linke auf und verlangten die Beradssiedung der neuen Geschweite der die der Vorleiter Reinfrassein, weitere Repression gegen die Linkegerichtet Bewagung und die Entstenung ihrer Führer aus dem Reichslag. Die Loopo-Keweguing wurde von allen bürgerlichen Patteien is Schu genommen.

Baldismus.
Datchismus.
Der similde Varlamentsabgeordnete Juho Ver similde Varlamentsabgeordnete Juho Ver similden der Schaftleben und Affelindneumfraftion, den die Faldstiten veriglieppten, hat aus Leningrad an das sim niche Parlament folgendes Telegramm gertägtet: Ich melbe biemit schäftlen Proteil dagegen an, daß das unterzeichnete Mitglied des finnlichen Kelchstags am 19. Jund durch einem Gemaltat der sinnlichen Falchiten in Teuwo enflicht und aus Sinaland über die Geneg auf das Erreitratum der Gonfetunion abgelchoben wurde. Es ist mit außerdem befannt, daß dieher

10000 demonstrieren in Neunori

Reue Bujammenftoke bei ber Beerdigung bes ermarbeien Arbeitelofenführere

eunort, 3. Juli. 10 000 Arbeiter und Arbeitslofe begleiteten ben Garg bes von Der Boligei ermorbeten Gubrere ber

giettech ben Sarg des von der positze ermorezem gemeers der Kenworten Arbeitissfore, des Regerarbeiters Ledu ; Taufende und aber Taufende von Jusquuren ftanden auf beiden Geiten der Etroien, wird die der Gerg geführt wurde. Durch ireche Brovofationen der Polizei tam es erneut zu Julammen flößen, in deren Bertauf die Polizei den Ge-noffen Con zales, ein mextantides Mitglied der Kommu-niftlichen Partei, niederschaft.

gunemen.
Ein Parlament, bag berartige verbrecherische faschliebte.
Alte und Ansprücke gutheitzt, ilt ein nachten Gewaltapparat ber fapitalifischen Alassenunterbrüdung und nichts anderes als ein Generalitäd der Feinde der werkfätigen Bollsmehtheit.

Madrid, 3. Jult. Die įpauliche Negietung, die gesten eine amiliche Vieldung verössentlichte, in der sie Gesetzle bewegung sür beendet erstärte, sieht sich heute gezwungen, das Fortde sieh est und Anwach sen der Streitstont zu-ngeben, obwohl die Zeulur jede Wöglichteit bleitet, die rachre Lage zu verschliebern.

Ingwijden haben famtliche Banbarbeit niene die Arbeit niedergelegt.

Mabrib, 4. Juli. Die Bergarbeiter von Cohogin und Carataga haben fich ber revolutionaren Streitbewegung in Spanien angeschloffen.

12 000 belgische Kumpels im Streit

Bruffel, 4. Juli. Der Rampi ber belgifchen Bergarbeiter, die Anfang ber Woche bereits einen Zaliradigen Generaliteit für bie gerberung auf Erhöhung ber Benfienen burchführten, hat fich verbreitert. Im Roblenbeden von Borinage lieben ab hente 12 000 Bergarbeiter im Circif für Löhnerhöhungen.

Bauernaufftände in Indien

Bolizeiliche Straferpeditionen in die Flucht gefchlagen - Kämpfe in Bomban

In Bomban fam es wiederholt ju Zusammenftogen zwischen ben streifenden Arbeitern und Boligeitruppen.

Die Bom danes Eindenien nach vorgetruppen.
Die Bom danes Studenien find ans Protest gegen die Kredining der Protestanderen.
Ichnies in den Steil gestellt die Bestellt gegen die Bestellt gegen die Bestellt gestellt gestellt die Bestellt gestellt gestellt

"Bolfdewiftifche Gefahr"

London, 4. Juli. Der Berichterfiatter ber englisch indischen Zeitung "Times of Judia" ichreibt:
"Weber bie englische Behorde nuch die Fibrer bes Indlichen Rationallongeried behereichen bie Luge in Judiem. Dus Land treibt unausigation bem Jusammenbruch ober bem Bolliche wis mus gu. Die Ungeichen ber "Bollscwistischen G. fahr" find bereits en bie Wand gemalt."

Vor offener Militärdiftatur in Polen?

Warschau, 4. Juni. Der gestrige Ministerrat in Bolen beichöstigte sich mit der Frage der so sortigen Seimauflösung ohne Ausscheiben von Kemwahlen, also mit der Errichtung der nurerbüllen so ich si ist den Wistiatdiffaiur. Neber die gesasten Beschilfte versantei noch nichts. Die politige Kenterung hat bestolossen, asgen das gesant Prässbum des Kraduer gentrolinten Verteitages, der es befanntlich unter dem Erus der volnischen Massen

Vom ban, 4. Juli. Starte Polizeiabteitungen, die in Bengalen Strafezveditionen gegen die Eingeberenendörter anternehmen wollten, well die Baueen die Eingeberenendörter tagung der verfassung wer eine Invereidung der der der dagung der verfassung d

Siurm gegen Cemberger Benfer

Brag, 4. Juli. In Ughorob fand eine Maffenversamm- lung gogen die Lemberger Todesurfette an drei Jugenogenoffen einem Ufrainer fiatt. Rach Schluß ber Rundgebung bilbete fich fpontan ein Demonftrationegug, ber bor bas polnifche Ronfulat gog und bort nochmals einen wuchtigen Proteft beranstaltete. Die Boligei bat fpater mabllos befannte Rommus niften berhaftet.

Ueberschuß im Staatsbudget der Sowjetunion

Im Rahmen der Distussion zum Bericht des Genossen Ord-schonithle auf dem Barteitag teilte Genosse Arindanom mit, daß das gewaltige Staats dud get von über 11½ Milli-arden Aubel mit Ueberschig erstüt wird. Bereits das meite Jahr des Jünsjahrplans brachte ein Budget diese Umsanges, wie es sir das vierte Jahr des Künsstahplans in Aussicht ge-nommen war. Das Budget des sommenden Jahres wird die Endzissern des Künsjahrplans übersteigen.

Kurze Auslandspachrichten

Die tichechiche Staatsanwallichat von Beitmerst hat den drei deutschen Tageszeitungen der NVIche, dem "Köden Bor-märts", der "Internationale" und dem "Kämpfer" angebrott, daß diese Blätier zum viertenmal für einen Monat eing.fiellt werden.



Copuinds de Antenationaler Arbeitersetag, Beetla.

Er rauche eine Flagarette nach der anderen, lief im Jimmer auf und ab, warf sich abwechselmt in den Klubsesel, aufe Socia, aufe Wett und lief dann wieder nervos ann dastig un Jimmer auf und ab. ... Envolich ... Envollen ... Env

Wahja gustete, puste seine vor Kätte überlaufenen Brillengtäser und fragte leise: "Gibt es etwas Neues?"
"A. aber" — er beutete nach der Wand, hinter der die Mirtin wohnte — "wir milsen wo gnders hingeben, damit wir ungestört sprechen fannen."
"Wogn fortgehen? Deine alte Alegandra Jeeddrown at it tud wie diese Mund, und ihre Tochter habe ich eben auf der Straße mit einem podennarbigen Offizier gesehen."
"Mu niche indem podennarbigen Offizier?"
"And nicht, ich meinte nur..."
Er ried sich de Stirn und machte ein paar Schritte durchs Jimmer. "Als niche hie der den podennarbigen Offizier?"
Wahn iche, ich meinte nur..."

streuung ein Blatt vom Rotigblod und gerfnüllte es nervos in

streuung ein Blatt vom Notizblod und zerfnillte es nervös in der Hand.
"Du, Manja, bestelle lieber Tee und etwas zu essen. Benn wir am dampsenden Samowar sigen, wird es gemütlicher sein und die wirft nicht mehr an zlocken Ridossinn benken. Uedigens, unter uns, die sit ein einsaches Rädohen, das gern einen Mann häte und zeben pheliedigen beiraten mitde." Iwan Vetrowitsch ging aus dem Jimmer. Vohlig glittete ichnell das Blatt Appier, das er vorher zer-tnüllte er es wieder und iectte die Hande in die Aglen. Das Jimmer lag im Haldungen. Den geichnelte dampen-ichtrun presite das gange Licht auf den Tilch und ließ das übrigs Jimmer im Chatten. Die Alte brache den Samowar berein. Wähzig der ein: Die Uite lächelte, blicke sich nach allen Seiten um und fülletete: "Veruchen Sie etwas?"

"Brauchen Sie etwas?"
Rüstja neigte ich zu hr und slüsterte ihr ins Ohr: "Diesen Jettel, übergeben Sie ihn Zeiena Fetrowna"
Sie ließ den gerfnüllten Zettel idnell in die Tasche ihrer Schürze nerichwinden. Schritte mutden laut. Näglig ging an ieinen früheren Platz, und die Alte machte sich am Samowar zu ichaften.

"Nam Petrowisch fam berein und legte einige Tüten mit Siwan Vertrowisch in der eine der in der eine Allehen die Angeben der eine Allehen die Angeben der eine Allehen die Angeben der eine Allehen der ich glaube es ilt bester, wir lassen es, denn du bift heute gar nich guter Etimmung.
"Da hast du recht. Ich habe mit die einige iehr wichtige und bedeutieme Ding zu beiprechen."

"Ach bin ichon ein Bolichetvit"
Tiefe Stille berichte im Finner, die nur von Summen des Santomars unterbochen murbe Manja lag tiet in feinem Sefiel, in fich verlunten, vor ihm nand ein Glas Tee Er flatzie vor fich din. Er nohm fich aber gulaumen, aut wine Stirn trat eine Kalte, die fich ein eine nicht die Stirn trat eine Kalte, die fich ein ein einfalloffenes Musiesen versieh Er ichob tein Tecalas von fich flütze fich mit beiden Erten auch die Stirt kalt eine Kalte, die fich mit beiden Ernagen auf der Sefiellichte ung unte lerfathen. Ich fahre nach Aufgland"





So argiebig ist Tersil!



Muf je 3 Gimer Baffer tommi 1 Dafet. Lofen Gie Perfil alle in und falt auf! Rochen Gie die Bafche nur einmal eine Biertelffunde, und fpulen Gie erff warm, bann falt!

Benn Gie einmal fo waschen, werden Gie es nie mehr andere machen. Der aute Erfola überzeugt Gie.



bleibt

Rennen Gie icon das jungfte Erzeugnis der Perfilmerte: @ Bentel's Aufmaid., Opul, und Reinigungemittel?

Walhalla

Rühifter Mujenthalt Der Graf von Luxemburg

Ein Genug ohnegleichen

Stadt Theater

Thalla Theater

6. Bille, Br. Canb.

Weinberg-Terrassen

Rongert Bejellicalisians

Sangoiele

Garien Ronger

oologischer Garten

Nachmittags-Konzert

Abend-Konzert Leitung: Benno P

RAKETE Emit Reimers Emil Reimers



8 Bühnenkûnstler

MODERNES THEATER Seute bis 4 Mhr früh! lustige Einakter 3

Celly de Rheidt

Bolfspark

Ronzert Garten - Rongert und Ball Großes Rongert (Benno) Mittwoch a. d. Terrasse: Freikonzert Freitag a. d. Terrasse: Freikonzert

"IM grunen Winkel

ent Entherplat Soo Speilewirtichalt u. angen. Gartenlofal Spezialausschank v. alkoholft. Gefränken Korgen. Sonnteg. G. Jul. of 15 Abe Radio - Schalbylatten - Blindenkonzert Bortolat, verhande

Berbt für bas Mittelbeutiche ,Coo



HAUPTBAHNHOFS WIRTSCHAFT HALLE

ESTE KOCHE ESTE BIERE

größte Berlaufs - Senfation ber letten Jahre!

vollständiger Geschäftsaufgabe! Das Lager muß in turger Beit geräumt fein Es wird zu jedem annehmbaren Breis vertauft

julatiurwaren, Modewaren, Kleiderstoffe Der, Mantel, Blujen, Strümpfe, Baum-

Mooli Beikenfels Gr. Burgftrage 10

Farben-Thiele

Wittenberg, Jüdenstruße 4 Das große Spezialgeschäft für Farbwaren aller Art u. Tapeten

8. Internationaler Genossenschaftstag Un unfere Mitglieber!

Konsum- und Spargenossenschaft

für den Industriebezirk Bitterfeid

Mein Ma

Saison-Ausverkauf

gu bedeutend herabgelegten Breifen bietet Ibnen eine Gelegenheit, welche Gie unbebingt be-

Es kommen nur reguläre Qualitäten zum Verkauf! Einige Beifpiele ber enormen Ausmahl:

Anzuge 1- u. 2reihig. gute Ausführung 19,00 Mantel in vielen Farben 8,00 HOSEN moberne Streifen 1,90 Joppen t reibig fowie Sportfaffon. ... 2,25

Arbeits-Jaden in biau, grau, ichwarz, Arbeits-hofen in Manicheier, Bilot, ichwarz Tuchteber sowie ichmiliche andere Berufstleibung für jeden Beaar in meinen allbemöhren Qualitäten eben-jalls zu herabgeletzen Breifen

Gustav Reinsch

Schmeerstr. 28, nehen dem Heubau Lewin 🛭

Kegelklub Walze' Gladitz Sommersprossen!

Tischbanger-und Pokalkenein Sternstr. 11, II.

Conntag. Ball

Leit den Rlassenkampf

jeden Gonnerslag von 10-7 Uhr west

Kunststopferei

Sausfrauen, fauft nur bei unseren Inserenten!

Marttleinhandelspreife in Salle am 5. Juli 1930

п	Catelaptel	1 400.	0,50-0,65	Mit.
ii	tepfel, Ep	1 400.	0,50-0,65	
18	Musapjel	1 2010.	-	
	aprifolen	1 \$fb.	0,40-0,50	
	Bananen	1 Eid.	0,10-0,15	
	etbbeeten	1 %fb.	0,80-0,90	
	beibelbeeten .	1 %10.	0,40-0,45	
13	3ohannisbeeren	1 Tho.	0,15-0.20	
	imberen		C,80	
13	Comaten .	1 \$1fb	0,25-0,40	
13	titichen, flife	1 with.	0,15-0,40	
	Rirfden, faure	1 Pfd.	0,25-0,30	
ж	Burliche	1 Th.	0.80-0.90	
Æ	tachelbeeren	1 Bib.	0,10-0,20	
	Bohnen, grune		0,25-0,40	
ш	Bohnen, weife	1 WID	0,350,50	
ш	Burken, Cenf	1 210.	0,60	
Ш		1 Side.	0,15-0,43	
		1 Bib.	0,60	
	Radieschen	1 Bb.	0.03	
	Shabarber	1 100	0,10	
		Diffe,	Contract Contract	
В	Beiftfohl .		0,20	
ш	Birfingtobl .	1 Bib	0,20	
Ш	Slumenfohl .	1 Ropt	,200,60	
	Rojentohl	1 1510	100000000000000000000000000000000000000	
	bruntobl	1 Bib.	-	
ш	Salat	1 Ropt	0,10	
	Mohrrüben, neue		0,10-0,15	
	Carotien	1 Bunb	2000	
118	tobltuben	1 Pib.	THE RESERVE	
	Rote Ruben .	1 Bib	0.05	
18	Robirabi	1 Bib.		
113	imienein	1 936.	0,08	
16	miebeln, neue		0,10	
18	Sellerie .	1 470.		
		otis.	0.10-0.30	
18	Bortee	1 BPL	0,10-0,80	
Ю		Ruces		
	tabeliau	1 Bio.		
118	chellfild	1 Bib.	-	
113	ini, fr	1 410.	2,50	
100				36296

Rleifd.

Enorme Borteile

Sermann Senze

Bitterfelb, am Martt Ron'eftion - Souhwaren - Berren-

MÖBEL Schlafzimmer - Speifezimn Ruchen - Ginzelmobel

Alles auf befannt gunftige Bahlun meile - Lieferung frei Saus

Möbelhaus Jeitner. Berli

Wittenberg Ber. Collegiensti.

Sie tonnen 3hre wirtichaitli Ungelegenheiten in bie ti Sanbe nehmen durch den Beit Konsumverein Witten und Umgegend, e. G. m.

lungsstellen — Modernste Beirlebss Aufnahmegebühr 50 Bj. Warenabgabe nur an Mitgli

Lowen-Upoth Bettstellen Bittenberg. Collegit Patent matratzen Wasch kommoden Licht- u. Araftw

Machtschränkchen

Gebr. Jungblut

Möbel

Zeder betten

Gottschalk.

Beigenfels,

Brobieren &

10 pt. Zigarre

"Unfer Stola"

Zioarrenhaus

Geiftftraße 26

O O O O O O O

Alle Bücher

Buchhandlung

Smb 5. Sallea. & Lechenjeibfte. 14

Wittenberg, Gi Bittenberg, Salleige!

allation von Elettrijche Antages Gas- und Bafferas

:: Angüge nach L

im reichhaftgen Stofflast für 115 Mt. Maßschneiderei Wolf Dude Bisterfeld, Burgfraße 25, 26 Damen= und Se Frifier : Galo

Ernst Apitzsch, Zeitungsträ

für Schlenbig gelu Bewerber wollen fich b Richter, Bapig bei S melben

Willi Stra

Berb. prol. Freidenter M

Einzel

Bienele Uroare

Seute mo

Ce ift gu die Arbei



So fämpfen die Mansfeld-Frauen!

Morgen, Sonntag, 10 Uhr vormittags, in Eisleben, Turnhalle, Arbeiterinnen-Delegiertenkonferenz

Revolutionären Kampigruh den Mansfeld-Frauen, die allen deutschen Broletatierinnen zeigen, welch gewaltige Rolle fie im Befreiungstampfe ihrer Rlaffe fie fpielen tonnen!

Warum streifen wir Arbeiterinnen des Melfingwertes?

Neberoll werden die Arbeiterinnen gehort haben, daß die Berg-und hüttenarbeiter des Mansselber Landes im Etreit feben und mutig Ampfen gegen 15 Nogent Lodinabau. Dos Ressingmert Betilte di ift das einzige Wert der Mansseld A.G., in meldem genann beschäftigt find. Ich will den Arbeiterinnen anderer In-butten ergalten, wie wir leben und arbeiten.

Bir verbienen burchichulttlich 22 Mart bie Woche bei Attorb. Agiere Arbeit ift sehr schwer, Männerarbeit. Blede, die einen Zeniner wiegen, werden von zwei Arbeitertunten transportiert und bearbeitet. Bit ein Blede erhalten wir 24 Pfennig, dies wird gleichmäßig unter den zwei Arbeiterinnen verrechnet. Zehalb karbeitet sehr die Erbeiterin ihr Viech allein. Sie fommt sonft nicht auf den Lohn von 22 Mart.

Täglich muffen wir baburch 200 Bentner ichleppen.

blefe Arbeit ift selbst für die Männer zu ichwer. Bor einem Jahre zuhlte die Mansfeld A.G. für diese Arbeit och 12,8 Bennig pro Stud. So weit ist der Lohn in einem Jahre erabgebrudt worben!

Unfere Arbeitszeit ift täglich 9 Stunden.

eichäftigt find 200 Frauen. Ein Teil der Arbeitettunen ich mir-elt. Das ilt noch viel schwerer wie die Bearbeitung der Bleche. eige Arbeitetinnen baben am Whond gelchwollene und zerrissene linde. Um Abend sind wir so müde, dag wir nicht sprechen lönie. Um Abend sind wir so müde, dag wir nicht sprechen lönie. Als wir eftubren, daß nun unset Lohn noch um 15 Progent fürzig werden soll, da saben wir bem Setrieberat, welcher ein ter Betrieberat ist, erklärt, daß wir bereitwillig in den Streif eten.

Bom erften Tage an find wir mit beim Streitpoftenfteben

Unser Kolleginnen helsen politische Arbeit machen in der örtlichen Ketriebsitzeisteitung, sowie auch in der Jentrasstreisteitung der Manssselber Elebeiter. Auch in der JUH, Küche sind die Kollegin-nen vom Melsingwert bei der prastischen Arbeit. Einige unierer Kolleginnen wollten als Gewerkschaftsmitglieder in der Gewerkschaftsteitung mitarbeiten. Da haben sie unsere Bongen sennengelernt. Sie sagten:

latimeg Dienstit hätte.
Iten für et —
ite wohl
ite, den
üffe au

"Ihr Frauen wollt uns wohl icon lehren, wie man Rampfe führt? Wir haben genugend Erfahrung und brauchen Guch nich"."

Bit Arbeiterinnen haben gelernt, bag fie febr viel Erfahrung

mie man den Berraf organissert und wie man die Acheite-rinnen som Ramps aussigkalten will. Wir kaben helpfossen, uns der RGO, anguschließen. Wir wählten tale Bettrauensleute, damit wir nicht nur jeht im Rampse, son-ven auf nacher im Betried die Arbeiterinnen beraten und lüdren Konna. Bei der nächsen Betriebsrätzwahl werden wir im Wessings konna. Bei der nächsen Betriebsrätzwahl werden wir im Wessings

Det Genosse Roenen hat in der letten Konfereng uns aufgefordert, doch mir lyrechen sollen. Ich traute mir nicht und beshalb
will ich dies schwere folen. Ich traute mir nicht und beshalb
will ich dies schwere der den Gehoft. Wein Mann ist
iung en krant. Das dat er sich im Schacht geholt, wie es dier
überall ist. Die elnde Getube voller Kinder. Mein Mann tiegt
vieberal ist. Die elnde Getube voller Kinder. Deute ist es
auch wieder der John 10 ist Machtine, mit der ich noch was verbienen sonnte, muste versett werden. Damals waren drei Kinder
auch erten langte ich die Kentondern der mit est ich des
Aleberall muste ich die Remonder der mit haben wir denessen. Alle des des
gesellen. Auf meinen Mann bolte ich immer für 15 Al. mat
Indiedle Riele und Abställe, domit wentigtens der Nann be kräfte
nicht verliert. Die Zolchenuhr meines Mannes wurde versell,
kun glaubte die Manspield Al-G. den kohn noch mehr abdauen zu
milsen. Aber diesmal soll sie sich wurdern, gaben mit meiren
Mann det der revolutionären Gewersflagtsoppolition. Die Fanzer,
melche aus ver Ist. Wiche das Clien holen, gaben mit att 20te geretennierens nach Eisteden gemäßt. Dort will ich hoten und lerinen, wie wir weiterkampfen sollen.

Bergatbeiterfrau.

Delegiertinnen-Konfereng!

In allen Versemetungen, vor allen Küchen ber IR. wurde... Delegierte zur Konseren am Sonntag gewählt. Die Frauen Mansfelds organisteren, diekutieren seit Tagen über ihre Konseren, Dart soll geneiriam mit der Stertesteitung der Mansselder Arbeiter besprochen werden die Lage des Kampfes, wie der Streit weiter gesührt werden foll, welche Wittel angewandt werden tollen, Jur Einbegiebung der Braunkobsenarbeiter, der Landarbeiterund Landarbeiterinnen.

Die Delegierten werben einen Ueberblid geben über ihre ge-leistele Arbeit. Die Konferen wird von großer Bebeutung sein als potitische Solule bei ber Organiserung aller weiterer Magnahmen gur Durchführung des Streits.

Die Frauen vom Selbftichut werben über ihre erfolgreiche Arbeit bei ber Berjagung ber Streifbrecher fprechen

Biele Delegiertenversammlungen des Mansselder Gehietes gingen bieler großen Delegiertentonferenz voraus. Der Streif in Mansseld hat die Weighreit der Arbeitertrauen wachgerüttelt, einen großen Teil der Arbeiterfrauen geschult und gestählt im Kampie, Diele Konseren wird dagu beitragen, alle Kräfte Mansseldes gundblifteren gegen die verfäterliche Gewertschaftskliotratie, die dereitst nach dem Echiebspruch ruft. Jum Spott auf die Gewertschaftswerden die Arbeiterfrauen in den Gewertschaftsverfammlungen im Sprechoor:

"Beiliger herr Stegerwald! beichere uns einen Schiebsfpruch und erffare ihn fur verbindlich. Umen!"

Die Delegierten werden alles daranfegen, die Taufende Arbeiter und Arbeiterfrauen ju mobilifieren gegen ben Schiedsfpruch, ber eine Berichlechterung der Mansfelder Arbeiter bringt

Wie die Mansfelder Frauen erfolgreich gegen die Streitbrecher und deren Familien fämpfen

Bur Rochhütte in helbra geht eine Streifbrecherfrau, bringt ihrem Mann, ber ben Streifenden in ben Rüden gefallen ift, bas bungern!" Dein Mann ift Streitbrecher, er Effen und Brot. Raum bat fie ben Weg zur Hütte eingeschlagen und einige Arbeiterfrauen, bie Erteilopten teben, ieben fie tommen, ba witd sie mit bem Ruf emplangen: Wir wijlen, wo Du hinmelift, beig mad Deinen Rorb her. Richtig, im Korb war bas Effen. Die Frauen nahmen ihr das Stot ab,

warfen bas Effen in ben Graben

Streitbrecherfrauen holen die Boligei

In helbra verprügelten die Frauen ber Streitenben die Streitenber die Streitenber die Streitenber die Streitenber die Streitenbereitertrauen mit ihnen bistutieren wollten, um die Hrauen aufgaborben, ihre Wänner vom Streitbruch abzubalten. Diese Frauen erflörten aber: "Uniere Wännner habeln richtig, und Ihr follt Euch bester um Eure Ertimpse und Euren Kochtop finimmeren!" Na, da war die Gebuld der kampfenden Frauen zu Ende und

fie verabfolgten ihnen eine Tracht Brugel.

Die Streitbrecherfrauen holten die Wachtmeilter, und mit Polizet famen die Streitbrecherunider in die Lichtenburg. Die tampienden Frauen darten die paar Affinien gut ausgenüßt, schieft liefen fie die Frauen der Lichtenburg, die auf einem Liefen Jied zu Hun-berten wohnen. Als die Rächtmeilter und die Reiber famen,

muhten fie an jeder Tür Spiehruten lanfen und unter bem Getächter der Arbeiterfrauen muhten alle beschämt abziehen.

Mus biefem Reft ber politischen Sochburg ber RPD. wagten fie nicht

Berhoftungen vorzunehmen.
In Beitft ebt brachte ein Mabel ihren Bater jum Streif-brecher-Auch, die Rassen der Arbeiter und Frauen griffen dies Auto an und nach einen Tag fonnte das Auto dereits nicht mehr abfahren. Damit gaben sich die Frauen aber nicht zufrieben. Das Rädel, das ihren Bater ans Grieffbrecher-Auch gebrach bat, arbeitet als Bertäulerin in einem Gelchäft. Die Frauer, gingen nach dem Gelchäft, um eingutaufen, als das Mädel sie beinen wollte, lehnten sie die Sebienung ab mit ber Ertfärung.

bag fie von einem Streifbrechermabel nicht bebient werben mollen.

Dadurch mußte der Chef fich zur Bedienung herbeilaffen, die Frauen, fordern die Entjassung.

Butterfrau wird abgelehnt

Ein Mitchandler gibt täglich über 40 Liter Milch ber 3AS, bas wurde mit Freuden von ben Arbeiterfrauen begrußt. Der Mitchandler war beschol leife Woche um fo verbliffer, als die Frauen teine Milch von ihm tauften. Was war ber Grund: Det Mann ber Masträgerk juhr als Strettbreder auf die Stitte.

Der Mildmann mußte biefe Frau entlaffen

In Eisieben waren es mieder bie Frauen, die bei der Do monikration die aftioften maren. Als hu em ann mit der Redo beginnen wollte, antworteten die Frauen im Sprechchor: "Streit-bruch. Dry ant fat or!"

Ruffische Arbeiter Schreiben uns:

Un Die Arbeiterinnen bes Rupfer- und Mellingwertes in Settliebt!

Rach Anhörung des Briefes überbringt die Bollversammlung er Arbeiter und Arbeiterinnen ihre flammenden Grüße an die lammenden Gruge an bi Wir find überzeugt, ba er Arbeiter und Arbeiterinnen ihre stammenden Grüse an die extlenden Arbeiter und Arbeiterinnen. Wir sind überzeugt, daß ater der Juhrung der eendutionären Gewertschaftsopposition ist den Sieg nicht nur über Eurenktenschere. Ausbeuter, jondern auch über deren dellerschiefer, it reformistischen Gewertschaften. Eure Geschlosienheit im Kampfnier der Jührung der RPD. ist die Garantie der Errungendelten, ist on der unschlichen Kampfnier, der on der russischen Konden von der Kaptung der Kaptung von der kaptung

Rampft gefchloffen und befieht auf Guren Forberungen!

Artet gescholen into vereigt auf Euren Front des Ampfenden italetatiats ein. Unfere Aufforderung an die Proletarier Deutschaft, die Offenste der Aufferderung an die Proletarier Deutschaft, die Offenste der Angelichen Ausbeuter, die Berichisch-klung der Arbeites und Debensbedingungen gurückzuweisen, das kein einen Kampf zu führen, der den Weg fichert.

Bir haben in unferen Betrieben unter ber Führung ber RP, in ber Rehrheit ber Falle ben 7-Stundentag errungen, unfer Lohn ift viel höher als ber Bortriegslohn.

Tios unierer großen Errungenichaften steht vor uns noch eine eithe Schwierigkeiten, der Umbau un eres Agrarlandes. Die lämplen gegen diese Schwierigkeiten, indem wir solche Rolosse Adsten von einer Selmold, der jährlich sie in Iv 116 vill. Aubel landelfien wie unster Selmold, der jährlich für 116 vill. Aubel landelfiede Maschinen produzieren wird gegen 70 Will. Aubel, is not dem Atlege von allen Betreben produziert wurden.

Um 15. Juni haben wir ben Bau unferes Betriebes vollendet, m 1. Oftober wird icon ber gange Betrieb in Arbeit fichen.

n. 1. Athober wird ichon der gange Betrieb in Athoti fieden.
Die Ucberflügelung des Jünfjahrplanes in den ersten Jahren lit uns die Sicherheit, daß wir diesen Plan in die Jahren durch ibren und deutsch die USSK debeutend den sortstellen der derfolge find nut auf Grund des seinen MU biele Arfolge find ball in und Grund des seinen Siegewillens der Arbeiternie. Wir hoben in unserem Betriebe den 7-Stundentag und die Tagewoche. Das gibt uns die Wöglichstelt, Freizeit sur unsere Murcie Entrelle En

Der Enthusiasmus der Arbeiter der GU. hat uns die Mög-cheit segeben, den Bau unseres Betriebes auf ein Jahr ichneller bollunden, als es vorgesehen war.

In unferem nächten Briefe werben wir Guch aus Uhrlicher über nier Beben und unfere Arbeit ichreiben. Es leben bie beutschen Arbeiter und Arbeiterinnen, die das annet des revolutionaren Kampfen hoch tragen!

Co lebe bie RPD.! Co lebe ber Weltoftober!

Die Arbeiter ber Solgmertitätte bes Betriebs

Mansield-Frauen an ihre Berliner Arbeitsichweitern

Am Heitag fraten die Mütter der Kinder, die non der JAH, nach Berlin gelchieft find, au einer Werfammlung zujammen. In biefer Berjammlung wurde von der Genoffin Miblers ein Serich über die Lage des Streits gegeben. Sbenfalls wurde Stellung genommen zu der Delegiertentonierenz um Gonntag, Holgende Entigließung an die Berliner Arbeiterinnen und Arbeiterfrauen wurde ange-

Arbeiterinnen, Arbeiterfrauen Berlins!

Die heute, Freitag, ben 4. Juli, versammelten Arbeiterinnen von Gisleben, deren Kinder fich in Guerer Bliege besinden, geben ihre Freude und Kampsstimmung Ausbend, indem fie Euch ertlären und versprechen:

Unier Kampf, ber gegen Lohnabban geführt wirb, unter Stührung der revolutionaren Gewertichaftsoppolition, hat burch Gure prak-tific hilfe und Solidarität unjeren Mut geftärft und unjere Kraft erhöht.

Wir werden weiterhin Streifpoften ftehen, die Streifbrecher befämpten und verjagen.

Bir werben gegen bie Berrater, Die reformiftifde Cemerfich burotentie, tampien. Wir hatten aus in unferem Rampf geger Manofelber 21.-6.

Organifiert 3fr ebenfalls gegen bie Bertiner Kapitaliften ben Rampi.

Empfangt Die Rampfgruße ber ftreifenden Mansfelber Frauen!

Die Frauen ber Bongen famen von helbra mit bem Omnibus, um ihre Manner auf bem Marttplat zu erwarten. Die Frauen ber Eislebener Etreiseitung geben zu diesen Frauen und fragen, moher fie find. Sie ertlaren:

oher bie find. Sie ertlaren: "Bir find die Frauen ber Führer von der Streifleitung in helbra. Arcuen gehören nicht in den Demonstrationsung und nicht in die Bersomutung. Die Manner werden schon unter fich ihre Sache machen!"

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Rund um den Erdba

Negerstelette bleichen in der Wüste

167 farbige Bergleute entflohen 1925 der Diamantenholle - Bon acht nunmehr die Anochenrefte gefunden

einem ausgedehnten Batrouillenritt entdedten englifdje Rolonialbeamte in der Bufte 24 Kilometer nördlich bom Cranjefluß acht menichliche Stelette, bie bon ber heißen Buftenfonne bereits ichneeweiß gebleicht worden maren. Mus ben bei ihnen gefundenen Erfennungs. marten geht hervor, bağ es fich um bie Heberreite bon Regerarbeitern handelt, die in den "Confolidated Dia mond Mines" beschäftigt gewefen find.

ab Mines" beichäftigt grangen find im Frühjahr 1925. Nach ergungenben Mitteilungen find im Frühjahr 1925 and ergleute an nicht weniger mie 167 ein geborene Bergleute an einem Tage diefer holle entianlen. 88 von ihnen wurden, nachem stenten Eufstellung ihrer leiten Kräfte weite Girecen durch unftuchtdare und massellose Wilfie gewondert wuren, wieder von den wiesen elkapenhalten versästet und in die Solle gurudgeprügelt,

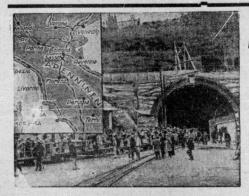
Bon ben übrigen 79 Arbeitern mar feine Spur mehe entbedt

Buderin bucht (Subwestafrifa), 4. Juli. Bei Die aufgefundenen Cfefette burften Die Ueberrefte einer em ausgebohnten Batrouiffeneitt entbedten englische Uleinen Gruppe biefer Entwichenen fein,

Diefer grausse Wilkenfund weift den europäischen Arbeiter wieder einmal auf das menschenunwürdige Eslavendossein über farbigen Klassengenossen in den von den krübezischen Amperia-listen terroristeten Koloniolländern hin. Wenn man weiß, wie die prolitigierigen europäischen Kapitalisten mit Dulvung des mittidrissen Kolonialapparates ihre fardigen Arbeitsstlaven

nachtlicherweile in ben Boriern überfallen und fie als Arbeits pieb entführen.

der wundert fich nicht, das diese gequälten Menichen die erste fich bietende Gelegenheit denutzen, um der Zwangsarbeit wieder zu entstießen. Doch dann werden sie "vertragsbrüchz", worauf nach den bereisenden netandissen Geisen jeder Aloontalsobat das Richt hat, den Eingeborenen mit Gewolf wieder in die Hölle gutückzuholen. Imat ist auf werder untgehoden, aber in der Prazis wittet sie mit derselben Grau-samtett wie früher. Die europäische Acheiterschaft hat die Pflicht, and dem Befreiungskampt der farbigen Klassengensensen erhöhte Kufmerksamtet zu ichenken.



Eisenbahnkatastrophe bei Bologna

Bei der Station Sasso, auf der Strecke Bologna-Plorenz, hat sich, wie wir bereits gestern meldeten, ein schweres Eisenbahnunglück ereignet, bei dem 16 Reisende getötet and 34 schwer verletzt wurden. Unser Bild gewährt einen Blick auf die Strecke Bologna-Plorenz, die erst vor kurzem in Verbindung mit einem neuen großen Tunnel fertiggestellt wurde. In der Ecke eine Kartenskizze von Oberitalien.

Der 50. Säugling hingemordet!

Bom Lübeder Bazillenmord

Mergle flehen dem Maffenfterben machtlos gegenüber - Todfeindichaft zweier Mergte verfculbete diefes Berbrechen

Gine am Donnerdsog nachmittig tagende Konferenz der Liebeder und Handurger Aerzie, auf der besonders zwei Be-dendiungsmerhoden behrochen kunden, erdete resultatios. Kein Arzi trollie die Berandvortung übernehmen, ein noch nicht erprodies Arited zur Anwendung zu enopfehen. Inzwisischen berden ngulössich neue empbrende Einzellseiten befannt, die den Lübeder Bazillenmord geradezu zu einem

Eine Stadt haust in diesem Gebäude



Chikago wurde vor kurzem dieses Haus eröffnet, das Rubm in Anspruch uchmen kann, das größte der Weit sein. Nimmt es doch nicht weniger als 40 000 ar-tiende Personen auf. Das ist also die Einwohner-schatt einer mitteen Kleinstadt.

Libect, 4. Juli. Nach dem Bericht des Lübecter webelindheitsamtes vom Freitag vormitiag hat sich die geschen hat. Seldst dingerkiche Zeitungen sind gapvungen, Jahl der nach der Fütterung mit dem mörderlichen Calimette. Brähauat verstordenen Täuglinge proletarischer Sallensterten Täugliche Gnünder sind, 3.t. noch trank, 74 gebessert und 59 unter ärztlicher Beobachtung.
Eine am Dommerstag nachmiting tagende Konferen der Deibeken und Handle der und Handle der und Konnburger Klerzie, auf der befonders zwei Bedachtung der und Handle der und Konnburger Klerzie, auf der befonders zwei Bedachtung der und Konnburger Klerzie, auf der befonders zwei Bedachtung der und Klerzie der und Kler Rlot gebracht murben.

hat diefer zwar die ungeheure Tatfache ertaunt, fie aber feinem Tobjetnb Dente nicht mitgeteilt.

Ras iherte belem Bagillenmörber der Tod von Arbeiterkindern? Ihm war die Haupliache, daß sein wissenschaftlichmedizinischer BWersacher mit seinen Mahnadmen ein Kiasko erlitt. Also nur im dem maßissen Schreiters Bussenscher, mutben die heure 50 Arbeiterkinder ihr Leben fassen und in der die der

Großfeuer in Niederbanern

Gin ganges Saujerbiertel in Mlammen

Gin gatiges Paugerviertet in Plammen.
Hof, 4. Juli. Am Donnerstag nachmittag brach in dem Antorfen eines Biehhändlers in Thiershelm ein Keuer ans, das sich mit unheimlicher Schnelligkeit ausbreitete. In allerkürzeiter Zeit stand ein ganges Hauferbeitet in Plammen. Trohden: die gefamte Fenerbeite ber Imgebung Löficharbeiten voraahm, gelang es nicht, des Keuers hers au werden. 15 Wohnhäuser, 4 Scheunen, 35 fleinere Rebengebäude und viel Gefügel und sonitige haustiere wurden ein Raub der Flammen.

Rolgen ber Site

Die andauernde Arodenheit und hise haben dagu geführt, die Weich sel an vielen Stellen soweit austrodnete, daß Klubbett fich in Wiesenland verwandelte. Der Schiffsver-e die Wart ch au muste eingestellt werden,

O, diese Hitze!



Allen Arbeiterkindern ist in dieser augenbäckfichen, langandauernden Fistzeperiode eine "Abhitäkung" wohl ze
gönnen. Leider reichen die Bademöglichkeiten in uusseten
zur Zeit britend heiben Großstädern bei weiten nicht
aus, allen Arbeiterkindern diese netwendige Erholaug
zu gewährleisten. Darum ist es eine der wichtigsten
Pflichten unserer Genossen, überall und immer wieder
für die Errichtung von Planschbecken und sonstigen
Badegelegenheiten einzutreten.

Urfeil im Dürener Eisenbahnprozek

Tiettotistiptogeg
Techs Monate Gefängnis für Fahrdienstleiter
Fischer
Abln, 4. Juli. Das Erweiterte Echöffengericht in
Köln berfündete am Freitag das Urteil gegen den
Lotomotivishere Nordhaus und den Fahrdienstleiter
Fische, die bekanntlicht angestagt waren, durch Fahr lässigsteit das Sijenbahnunglüst im Buir d. Würen im Angust d. I., bei dem 16 Menschen zu Tode kanen und de schwer verletzt wurden, bernerfacht zu haben. Lotomativsührer Nordhaus muste freigesprochen werden,
während der Fahrdienstleiter Fischer zu sechs Wonaten Gefängnis berurteilt wurde. Befängnis berurteilt wurbe.

Dermüller und feine Rationalisterungs, achverständigen, durch beren Mahnamen die Sicherheit im Sienbahmwesen in böchsen Grade gefährete wird, jagen natürlich nicht auf der Untlagebant. Wie lumer, so auch diesmaf nur ein paar arms

.. Arbeitslosigkeit gottgewollter Beruf"

Bentrumspfaffe berhöhnt bas Millionenheer ber Arbeitslofen

Der Arbeitislosen

Bater Johannes Rosenbach hat die Gesahr erfannt, die der "gotigewollten Ordnung" von dem ichglich größer werden millionenbere der Arbeitslosen broh. Da er sich aber auf anderericits seiner Wolfe als Phoffe limerhalb des kopitalischen Systems dem der eine Geschen der Geschen und der Gennach der Geschen der Geschen und der Gennach der Geschen der Geschlichen der Geschlich und der Geschen der Geschlich und der Geschlich der Geschlich und der Geschlich der Geschlich und der Gesc

Die Stieftochter ermorbet unt geflüchtet

Eim Freitag morgen war in Karlsruhe ber Tagelöbnd Sped mit seiner 21 jährigen Stieftochter zum Kob Jammeln geangen. In einer Laubröhite versichte er don seine Slieftochter zu vergewaltigen und als fie sich pi Richt seitze er wir getertile. Der Möder, der dereits de dieten seine Tachter bedrängt hat, ist flüchtig.

Bienen überfallen eine Rommanbantur

Die Rommondantur von Rowno wurde in diefen Tago von großen Bienenichwärmen "überfallen", beren fich b im Saufe beicaftigten Berjonen nicht erwehren tonnten.



Losung ist jetzt: Her mit dem Streikbündnis mit den Losung ist jetzt: Wackeren Mansfelder Kumpels!

Streikt in den Betrieben unter Führung der RGO. - Alle Schachtanlagen, alle Metallbuden, alle Gutsbetriebe entsenden Delegierte zu den Konierenzen die am Sonntag stattfinden und bilden vorbereitende Kampfausschüsse

Rr. 155 - 10. Jahrg. 1. Beilage

le i

nen juli. iber

mar Juft.

t über

Juli,

Sonnabend, 5. Juli 1930

Solidarität mit Nordwelt

Eisenbahner, in die Kampffront! Bie bie Gebhardt & Co., Delitich, gegen Lohn abbau tampfen . . .

A.A. Menn leht überoll planmaßig bagu übergegangen wird, ulanmaßig ben Lobnabban durchauführen, darf natürlich die Omes-Schn nicht binten anfieden. Der Unterdiche beftebt bei der Dames-Schn nur in einer anderen Korm. Wenn man in anderen Branchen dobei ift, den Cohn dierkt zu Aufgen, woll mar im Kusediferungswerf Deligich "vor der Hand nur" die Arbeitsflunden fürsen.

ürzen. Es muh natürlich dieselbe Wagenzahl geleistet werden wie bis-her, wenn nicht jogar noch etwas mehr! die Kalfulatoren und sonitigen Antreiber werden ichen ihre Arbeit berichen. Die Eijenbahner werden hoffentlich dat das Genichen ommen, daß diese Handlanger des Kapitals mit befämpft werden willen.

verichen. Die Eifenbahner werden bortentum von der immen, doch diefe damblanger des Kapitals mit befämpt werden millen.

Bisber batten die Eifenbahner vom Montag dis Arcitag eine Arbeitszeit vom morgens 6.30 Uhr dis nachmitigas 4.20 Uhr und Gonnabends 12.50 Uhr mitags, is doch dabei faktiligt 51 Etunden in der Woche herausfommen. Bom 1. Juli üft es "anderes" geworden. Gerebiette wird jeit Montags von 6.30 Uhr bis 3.55 Uhr nachmittags. Und Sentenbar die Arcitag von 6.30 Uhr bis 3.55 Uhr nachmittags. Und Gennabends wie disher die 13.50 Uhr mitags, is doch jeit wöchenlich 48 Eiunden zusammenfommen. Dies ist an und hit köz au begrißen, aber wo bieldt der Vorgenstellen, im Monat Bugulf am 11. und im September am 15. überhaupt nicht gearbeitet mit, is das daburch ehrnells erheblicher Lohnausfal eintritt. Was baben die Gebhardt und Konforten dagegen geton? Absolution die West das der die Konforten dagegen geton? Absolution die West das das der die Konforten dagegen geton? Absolution die West das das der die Konforten dagegen geton? Absolution der die Gebhardt und Konforten dagegen geton? Absolution der die Seleghafer Lohnausfall eintritt. Was baben die Gebhardt und Konforten dagegen geton? Absolution der die Seleghafer Lohnausfall eintritt. Des fallen das Differt ist einstelle die konforten das gerechnet am 11. August, um sogenannten Ukclasiungsige, nicht geweiter worden sollt.

Mio hat bie Firma Gebharbt & Co. mit bafür gelorgt, bag nun auch bie Gijenbahner "ihre Berjaffung" feiern tonnen.

in fünf Tagen sieben schwere Unfälle

Mordbude Zschornewitz!

An Befriebsmorden und ichweren Betriebsunfällen ereigneten fich in Grube und Kraftwert Zichornewig infolge tapitalistischer Rationalisseungsmethoden allein in der letzen Woche solgende. Unfälle:

Um Sonnabend, dem 28. Juni, wurde der Arbeiter Sich poert in der Geinde Golpa von der Gleisrückmaichine ersatt und trug an beiden Beinen tomplizierte Brücke davon. Sichpert war bei der Firma Wittaumbetrieb beschäftigt.

Um Sonntag, dem 29. Juni, stürzte bei der Schernsteinreparatur im Krastwert der Helfer Herbeit Frant ich aus einer Höhe von 40 Weltern ab. Der Sturz erlotzte im Junen des Schornsteins. Er hatte den Iod des Schornsteins. Er hatte den Iod des Schornsteins. Er hatte den Iod des Hellen wurde, zwei Volgen der Unfall ereignete sich durch Juliamenbruch der inneren Schukwand, die ausgebessetz wurde. Im Wontag, dem 30. Juni, stürzt der Arbeiter Ariebrier Peleiter, der bei Kreiche Wiedeler Krous Geberbrück. Er erlitt einen Rasenbeindruch, Fuße, und Rückert höhe von einer im Bau besindlichen Fürderbrück. Er erlitt einen Rasenbeindruch, Fuße, und Rückgratverstauchungen.

Um Wontag gleichen Datums, 22 Uhr, wurde in der Grube der Zisärige Fritz Büttner vom Abraumzuge ersaht. Er sach einen grauenhaften Tod, eien Körper wurde in zwei Zeite gertreunt.

Um Mittwoch, dem 2. Juli, ersitt gegen Mittag der Arbeiter Krug, wohnhaft in Zichornewig, schwere Beins quetschungen, die ihn sür Lebenszeit zum Krüppel machen.

Urbeiter, Betriebsproleten von Golpazischornewig, wie weit soll sich biese Betriebsmordfonto noch vertängern?

Arbeiter, Betriebsproleten von Golpa-Jidornemis, wie weit joll fich biejes Betriebsmordsonto noch verlängern? Bie lange iollen die lapitalitischen Wörber ungestratt, wohlbestitet im birgerlichen Staat, noch Verbrechen gegen Euer Leben und Gure Geinvohreit begehen fönnen? Macht Schluß mit den Ausbeutern, fämpft gegen die kapitalitische Natio-nalisserung um Verfürzung der Arbeitszeit und Erhöhung der Löhne. Berhindert weitere Betriebsmorde durch

Streik!

"Ajlanterigati "Attinhets, nur Ramp, tann heisen!
A.R. Auf dem Wert "Pfännerhalt" in Braunsborf (Geifeltal), einem Betrieh, der auf Wansseld A.S. gehört und in dem die Kumpels wiederholi Verfucke machten, in den Kampf gegen die Ausbeutermagnahmen der Wertseleitung zu treten, dat sich bei Lage äuhert augelpist. Argmöhnlich beodachtet die Diterliton seden fallenderwijsten Kollegen, damit in nicht die Kampflitzge im Betriebe diskutiert wird. Mit noch größerer Antreidere und erkamitiker Schlene, damit noch Kumpels sleinftigen. Der Stahlbeimer Gilt sein beispiellos Antreidermeshoden an ben Tagseim Bestelben a. B. wird den Kumpels sleinftigen. Der Stahlbeimer Gilt sein beispiellos Antreidermeshoden und des Ausstresen gehatiet. Mit großen, gemeinen Ausdrücken werden die Rollegen beschind. Besich wird der Verlagen der die Kreichen für die Siege pro Tonne 70 Kr., für die Schleiter por Tonne 45 Kr. ein der Krei mit der Siopuble slied bauern deen Gchaffend. Bei der leisten Lohnzablung sehlte der Alford. Der Wiegemeister er leisten Lohnzablung sehlte der Alford. Der Wiegemeister er

Achtung. Industriegruppentagung der Metallarbeiter am 6. Juli

Industriegruppenleitung Metall. Betriebsrätzausichuß für Salle.

"Biannerhall"-Rumpels, nur Kamp! tann hellen! Harte: "Ir feib noch nicht einmal auf ben Schichtlohn gefommen, infolgebelten tann man Euch feine Altochprämie achten." Die Ausgemeine Betrieb, ber jur Mansfeld A.G. gehört und in dem bie gefallen weren. Meift find es jüngere Kollegen, die beim Aurchieben der Berresten den nicht bei gefallen weren. Meift find es jüngere Kollegen, die beim Bers Aumpels wiederhoft Berrisleitung zu treten, bat sich bei dach beidentigt find. Aber auch in anderen Abteilungen ficht es Ausgebitt. Homobnitis benochtet die Direktion ieden

nan ceijer aus. Aumpels von Plaanerhall! Begreift endich, bag alles Zurück-weichen für Euch nur jum Schaden auswirk!! Wählt in den Be-trieden Kamplicitungen und tereir in den Streit! Legt die Aud-tia, so wie so bie Knuppels in Manofeld gelan haben! Die Ge-werfichaftsbonzetratie hillt Euch nicht, Ihr muht Euch selber helfen!

Dulbet feine Lohnbruder

rtung. Industriegruppentagung der lallarbeiter am G. Juli
Mit Mansselv und Nordwest: Gegen Lohnabbau, sür Mahrergemischen des Gesche K. G., debru K. de, der unter Taris an erweisslos sei und daß er gewähleit, sit die Loinen der revolutionären Metallämeiter. daß Eressel dem Mahrergemischen der keinel der vervolutionären Metallämeiter der des Gesche K. G., des der des Gesche K. G., des den Kantikeren daße er ervolutionären Metallämeiter der des Gesche K. G., des der des Gesche K. G., des des Gesche

Mache Deinen Kollegen zum "Klassenkampf"-Leser!





Sonnabend, 5, Juli 1930.

Sommerierien!

Gestern wurden die hollischen Schulen auf sünf Wochen geschlossen. Die großen Sommerferien haben begonnen!
Die Rinder jubeln, das sie der nicht gene Schulenam erst mat sur eine gewisse zeit ben Rischen stehen Schulen. Sie verlangen nach licht ent jund Sonne. Die Witterung machte gerade in den letten Tagen das Lernen rocht schwer, die beisse Luft brüdte ersmüdend auf die Scharbeiten. Bei geössneten Zensten waren die Sonnenstradsen aber auch die Wienete von den vorliegenden Aufgaben. Ikkbrend der auch die Ablenter von den vorliegenden Aufgaben zu frage unt Zeits Marie beschäftigte, waren die Gedonten seiner Schuler überall, aber nur nicht bei den oben genannten Aufgaben!
Tett ist aber Schulen mas sich der Pehrer mit Leiner Worle der

Jost ift aber Chlub, mag fich ber Lehrer mit feiner Maria ba beim beldefligen!

Doch mas erwartet bie Arbeiterfinder jest in ber Ferienzeit?

Doch mas erwarter die Archeiterfinder jegt in der Feriengeit?
Rönnen ihre Mäniche durch die Eltern erfüllt werden? Wünsche?
Jamohl! Das, was in der Erdtunde, in der Ralurgeschiche gelehrt wurde, will jegt zu einem Teil pratii sie erkobt werben! Wie pochte bei den Archeiterschern das derz, als ihnen in der Schule vom Schworzwach, vom Hatengebirge und all den diktion Landlögisten eradit wurde. Wer hätte nicht das Verlangen, einung dort Erhosung zu juden, Gerade fiel den Kindern des Froletariats ist dieser Drung am stärften. Sie, die in den Willstäten in dumpfen Höfen seien millen, ste wollen ins Gebirg, an den Strand der Mäntlichtet in die Erhosungskätten au. Wer gibt inden der Mäntlichtet in die Erhosungskätten au.

Wer gibt ihnen die Möglicheit, in die Erholungskütten au fabren? Riem and! Die Ausbeutergelellicheft tennt teine Erholungskätten für die Arbeiterfichet. Die Schlemmer und Vroffer lagen: "Geht mit Euren Eltern (loweit sie ihnen durch Krien und Nochfriegsbungeriabre nicht längit genommen sind) in die Helde der auf die Hulverweiden!"

Welcher Bater fann mit feinen Rinbern auch nur auf einige Tage in die nächte Umgebung der Stadt fahren? Von dem hunds-milerablen Lohn, den er verdient, kann er kaum die Hamitie über Mäßer halten, gang zu schweiten von den Erwerbsiefen!

Officebad Grömig. Das belanute ofthollieinische Familienbad ber Sounenleite, Benfionspreis 5,50 Mart, für brei Wochen 122,50 Mart, für zwei Wochen 86,50 Mart.

"Offerbad Afthagen. Rinber von 4 bis 16 Jahren 2,80 bis 4,40 Mart pro Tag." "Bab Segeberg, ftartite Gole Deutichlande! Benfion von 7,50 Mart an!"

"Jober fann reifen!" lo fann man es in den dirgerlichen Blättern leien! Also, was wollen die Arbeiter noch mehr. Das belte Jamilienbad an der Sonnenseite für täglich 5,50 Mart! Pro Berson natürlich! An der schoffnen Gole Deutschlaubs sann man non 7,50 Wart an einen Urlaub genießen! Rehmen wir nur eine Jamilie mit den Eitern mut der Klichern, die nach Segeburg sollten nur auf sieben Tage, also eine Woche!

Die rechnen den Aufenthalt ber Rinder grotzugig zu halben Breifen, bann wird eine Summe von 183,75 Mart benotigt! Bur Borbereitungen und Gahrgelb haben wir noch nichts

geregnet!
Allo wer fährt ins Bab? Die Bourgeoisse, die Schwerverbiener, die Ausbeuter! Ja. der Aebeiter hat nicht einmal Uxlaub. Die Arbeiterkinder bleichen also auch mährend der Ferten in den dumpfen Straigen und Hölen der Großfladt. Dieles Clend wird erst beseitigt bei der Machtibkenahme durch das Proletariat. Erft dam haben bie Arbeitertinder ihre wahren Ferten, wie wir dah haute in der Swigel-Union sehen. Die Kinder müssen für bieles Biel mitftreiten.

Sie muffen fich bem Jung-Spartalus-Bund anichliegen!

Sergus m't dem verhalteten Jugendgenoffen Asbach weift den Bater bes Genoffen aus bem Bolizeiprafibium

Asbach weilt den Bater des Genosien aus dem Folizeiprössbium
Der Vater des am Donnersiag perhafteten Jugendyenosien Hermann Rull it er begad die gestem normitiga jum Bolizeiprösbium, um sich nach dem Berbieib seines Schnes um der Gründe
seiner Berhotung zu ertundigen. Er murde junächt nor einen
zimmer zum anderen geschick, die er inliessich in das Bereich des
deren Asb ach der am Donnersiag am Thiesenplak von der Vollisse ischneren der Monten genen am Erneichplak von der Vollisse ischneren Erlage getriegt det, getiet. Abdach der Vollisse ischneren Erlage getriegt det, getiet. Abdach den den Water des Genosien Müller, einen alsen Archeiter, mit träbender Schimme ant "Was wollen Sie den is den nichten, der der ist 12" Alls Senosie Wüller eine Alleigen vongebrach hatte und zu ieinem Sohn gesüber sein kultigen vongebrach datte und zu ieinem Sohn gesüber zu werden verlangte, erstätzt Abdach in böhnischem Tone: "Eie werden Jehren Sohn doch noch tennen." Diese hundegemeine Neuberung zeigt, des die Herren Ariminal-beamten vom Kolizeipräsibium es nicht für notwendig eragiel-bennen vom Kolizeipräsibium es nicht für notwendig eragiel-benimmt lich ja auch jeder Menick der verschen Beilich werden. In der Verlangen des Saleres des Genosien Müller mutbe jeden-fells brüsef adgelchnt und Usdach erbreitete ind dann noch, den Saler aufzugerden, sich un ver zu gal zich aus dem Wolizeipräsibium zu entserne, andernfalls er eine Ungelörigen des Frieden sehr auch gelör der verschen des Salers des Luch und zus gei din gnit zu überführt worden. Die Kolisei bekätzt als ein Opfer ihres Terrors in Hat, danne den Mügeldrigen des Berbafteten die Erlinde beiter Wächnachne bekanntzugeden. Die Abeiteten Jugendgenossen Willer!

Quartiere gejucht!

Am Connabend und Conntag tagen fu halle mehrere wichtige on i cen jen. Für bie Tellnehmer von auswärte werben eine Annahl Daartiere geindt. Wir erichen bie ballichen Genoffen, bie bereit find, einem Genoffen in Quartier zu nehmen, des folgri bet bel 32. g melben.

Organisiert den Kampi gegen die Teuerung — Shluk mit den fozialfajdiftifden Gerüchtemader

Slot

An alle Betriebe und Organisationen!

Um Montag, bem 7. Juli, 20 Uhr im Gaal ber "Brobuftiv": eneralappell jum 2. Weltreffen ber Arbeiter- und auernfinber! Mue Beetrefer muffen ericheinen!

Berlin ist der Aufmarschort! Halle rüsteti

Das Komitee jum 2. Welttreffen ber Arbeiter- und Bauernfinder 3. A.: Gutjahr,

Drei, und Bierfache bet Geltung foften hinausgetrie-benen Freise, einsteinmig angenommen wurde. Die töglich machiende Rot ber Masien verlangt ichnellen Bu-jammenichus, isortiges handeln und Dieferfeuhigteit ber tialien-bewuhten Arbeiterichaft für ihre gemeiniame große Sachel

orminen Arceiteigenist in Guifchliehung:
"Die am 2. Juli im "Boffspart" in Salt tagende öffentliche Ber-jammlung ber mertidigien Verbrauchte lyricht ben flempfenber Mansfelber Architectun und den übrigen im Kample g a en bie 2 ohn ab du off en fir de Etchenben die lebhatfeite Cympathie aus und gelobt, diese Kample mit aller Kraft zu unterftügen.

nisen der werttätigen Massen deren jene ben gineressen und Bedar Teilnahme an der "Bezirtotonseren jum Kample gegen Teue-rung und Rolf" un in. Ampult in halte und espanisere überell die Wahl von Deleglerten. Diese Konicrenz und zu einer wuchtigen Aundgedung in Kampfonissellens und ein Gelese der Gerbe der Araft der Kampf gerinten Massen werden, mit dem die Größe der Araft der Kente findungseichren werden, mit dem die Größe der Rolf der Wegte findungseichren wird, sie mit dem die Größe der Rolf der Wegter findungseichren wird, sie mit dem die Größe der Rolf wirden Wegter findungseichren wertstätigen Verbrauchen im ganp Reich.
3ur Uniestühung diese Bewegung und für den gemeinlam Geschieften und Ausfahlung des kapitalistischen Ausfichenbenke organiseren sich

"Bum Teufel jagen mußte man fie!"

"Jum Teulel jagen mühle man lie!"

Seute morgen am Riebrafplag. Die Uhr am Moli-häuschen zeigt genau lechs Minusten vor sieben Uhr. Um der Datterfelle der Linie 4. gegnüber dem Bermaltungsgebäude der "Michagi", deben die eine Id bis 15 Mrbeiter angelommet, die mit der nächlen Strakeabahn zur Arbeite fahren wollen. Alle warten ungedulch. Der Wagen kommt nicht. Die Zeit drängt, Hunft 7 Uhr müllen sie auf der Arbeitspfalle sein! Zu den Arbeitern hatte sich seine Angen die Kontrolleur unierer dallischen Strakendohn. Endlich nähert sich der Wogen, der keinen Anhöunger mitsiger, der Kontrolleur unierer dallischen Strakendohn. Endlich nähert sich der Wögen, der keinen Anhöunger mitsigtr. Die Richtlich vorlängen, jeder will — mu zh noch mittommen. Auf die Wiedlich mit der Palentieren der Michagen der heite kind ist dem die Anders der die die Anders der Verlagen ist der Wiedlich der Verlagen, leich was Annere des Wagens nachtuften. Der herr Kontrolleur, sich seinen Bewußer und der die Gediffen zu die gen dat, auf einmal bewuße kreich gibt dem Gediffener glügelt des Zeichen zum Weiterfahren. Der Schaffner zingen des auf einmal bewuße kreichen, Musiken aurüchteieden, and der Michagen deste fich in Bewagung Richtung Werschusterer Strake, und der Ukrbeiter müßen zusächleiben. Musiken aurüchteieden, ohnehen der kreichter fluchen und schieden moh den einerklich zum Teufel jagent" Traurige Zuftände auf der hallischen Straßenbahn find dass"

3um Rinderfeft ber 3216. om Montag

im "Bolfspart" sei noch mitgeteilt, daß die Berankoltung bereits 15 Uhr beginnt. Breisschieben, Blumenverlosung, Kalperleibeater und andere Beluftigungen sir die Kinder. Zebes Kind erhält ein Gelchent. Eintritispreise: Rinder 10 Pf., Ermagiene 30 Pf., Ermoedsolose 20 Pf., Um 14 Uhr treten am Montag die Kinder auf dem Fallsmarkt zum Umzug nach dem "Bolfspart" an.

Afrifanifche Straube im hallifden 300

Bu ben impolantelten Ericheinungen unter ben Bogefn geboren bie af ritanijchen Strauge, bie jeht in webren Riefengemplaren im 300 eingetroffen fitte Die find eine Reihgobe bet fannten Firm Aube, Alfeld. Einne iehr Geltenes ift in Geftalt non gwel Michneifchein in ben Bergechagen zur Gesellschaft eines alten Einfiedlers eingezogen. Diefe Liere, die eine Mittelffellung

Das ift Die Blatette



amiiden Schafen und Ziepen einnehmen, seben in ben nordafth nitden Sochgebirgen, wo sie allerdings mit der quiedmenben B folgung fiednaj settener geworben sind, jo deß in dem qu Nont gehorenden Gebiet der fang und die Aussiche vollftändig verti-worben ist.

Achtung, REMB :Mitglieder, Ortsgruppe Safe Morgen, Connicg, vormittag 7 Uhr treffen fich alle Gene in bem Barabeplag jur Agitationsfahrt burch Mansfelb.

Erfolgreiche Revision. Anfang April d. 3. wurde die Shelmargarete B. wegen Meineide in einer Baterschaftissische elementzericht hat lie zu einem Jahr Juckfaus und der Jahrenscheift beurtellt. Gegen diese Urteit date fie Krentischeverlut verureitlt. Gegen beies Urteit date fie Kenstion beim Reichspericht beantroat, das jest das ergantletel aufhod und die Sache zu neuerlicher Berhandlung an i Borinstanz gurudverwies.

Jusamuenfich. Gestern gegen 6.20 Uhr fließen an der Ede Gieber Shausse und Gimrister Dannn ein Meterrabsabrer und ein Rabiabrerin trag leichte ha Rabiabrerin gulammen. Die Rabiabrerin trag leichte ha abschirtungen bauon und flagte über Schwerzen in ber Hufte. Di Sahrrab wurde fart beschädigt.

Gegen ben Baum. Geltern gegen 21.30 Uhr fuhr auf ber Gi leber Chauffee, eima 100 Meter weitlich ber Gumpftation, ein Se lonentraftmagen gegen einen Baum und wurde ftart beichabig Die beiben Inlaffen wurden nicht verlegt.

Ein Beutel mit Batezeug, der am Donnerstag im Amtsgarte funden wurde, ift auf der Redaftion des "Klassenkampf" abgegete orden. Dortselbst abzuholen.

Die anatomische und entwickinngsgeschichtliche Cammlung Anatomie, Grobe Steinstraße 52, ist am kommenden Sonntag, i. 6. Jul., vormittige von 10 bis 1 Uhr zum allgemeinem Behab öffnet. Um 10 Uhr sindet eine Fishrung mit Borwelsung ganz indbrere Prichparate fact.

Throllankorrale Vortröck

Mochenfpielpien bes Stabitheolere. Genie Connabend, Der Trubb nitig 10:30 lift: "Deci framolien". Worleg Des Weffensteiler". Die eine Genaffichen der Derreit "Mit Fir allein auf eine einemen Steff ich Benatte. Genabend. 22. "All. Gefenführing der Ambeide Reite eine heif" von Edward Carpenier. Genitog, 18 Juli, "Mit Dir alleis et einfamen Steff

Im Thalia-Theater wird am fommenden Cenniag Die Romedie "Diche nennt", von Edwin Burle, wiederhalt.

Balballa-Teenten, fram, Cebars Melber-Creitite "Det Grot von Ougen ernter allabenblid geidem Toplace und ift barft bie Melner Julgesterna gefreitern Genetrie Mini Leften und ber Melner erfelligte Lendinge in wo Ginne ein Greuth für Muge, Ohr und Berg. Dos Ihaater bietet einen angene fliese Angeinblie und

Boologiicher Garten. Conntag, 8. Juli, 4 Uhr, Radmittagstongert, Leitige Berne Biet. 8 Uhr Abendfonger bes Sallicen Gumph. Ordelte Betrum Berne Biet.

tommt alle am Sonntag, bem 6. Juli, in bas Bab Freien Ballerfportvereins gum **Kinderschwimmfest**

Fingelfämpfe, Stafetten, Springen, Mafferballipiel: "B würte", Beetike, I. Schülter — "FUB." I. Schülter. Ber Gingang befinder ich nebes der Rennbafin. " tritt: Erwachsene 20 Pfennig, Rinber 10 Pfennig.

Heraus zum Kindersest der JUH. am Montag nachm. 3 Uhr im "Boltspart

nauniten ber Mansfelber Beraarbeitertis



Reine Bflichtarbeit mehr in Ummendor

Briolgreicher Borkod der ABD. im Interesse der Streitenden Bflichiarbeiter — Die Unterstütung wird weiter gezahlt — Der mit den Notkandsarbeiten del vollem Tarislobal

Demnach find Bflichtarbeiter jur Logndruderei verwandt worben.

Berichiedene hatten auch Antrage jur Belieferung von Holzentofeln, Schuben ober Holen gestellt. Alle diese Untrage wurden vooff abgelehnt, welf das eine Conderzaweilung bedeutet und undlift sei.

e hilfe ri Genole die mann zeigte an Hand der geleglichen Bemungen bes Kürlorgegelehes, wie ungulästig die vom
vort getrossen Anweilungen find. Er kennzechnete die ernisch Handlungswesse Gemeinde lowie bes Kirlorgeverves. Einzelne Bersonen sehen sich über die Bestir mungen ber
östrilorgeverschung sinwen, indem man aus einer Kannhrist eine Muhvorschrift macht.

An der Spiffe dieser Schandtaten aber fieht ein Sozialdemo-trat, der nichts anderes als das Ausstührungsorgan des Wil-lens der Bourgeoisie ist!

und des Borflofes der Kommunisten geriet die SPD, in ingie Loge. Sie erflärte, daß sie unseren gestellten An-ju im men werbe. Der Borfteher heuchelte Schuldlosig-abe nur nach den Anweisungen seiner vorgelitzten Be-

BeB

iter

Bei bet Gegenablinmung wurde man gewahr, daß auch der Drduungeblod in der Sigung juggen war. Er stimmte dagegen. Der Fractionsjührer fehlte und ift der einzige Gprecher, den die Leutiden haben. In aller Sillle hatten fie nich eingefunden, un-beheitigt verschwonden sie nach Schluß der Sigung.

Diestau ift febr berühmt!

Din wind beef Douting?

Werbt für den "Alaffentampf"

Für Sonntag: Wolfiges, tühleres Wetter mit Reigung ju Reger und Gewiftern. Für Montag: Wetterlage noch unficher.

Rundfunk-Programm

Counting, S. Juli

7 Ubri Brühlengert 8 Hir Dentwirtschaltellungert. Bes Et bei der Einie Greebbearten zu berächtigtener 630 Hirt. Denethaarten 6 bei zu dier, Morginster 10 bei zu dier die 10 bei zu dier die 10 bei zu die 20 bei zu di

Montag, 7. Juli

Bloning, 7. Juli
10 Uhr: Birridasionachrichten. 10th Uhr. Weiterbard und Sericia.
10.10 Uhr: Cetannigade des Tageseragramme. 10.15 Uhr. Was die Jetram, die
10.10 Uhr. Schamigade des Tageseragramme. 10.15 Uhr. Was die Jetram, die
10.10 Uhr. Schalingt. Jine Budsleisenmetenne auch die bruiken glein
10.10 Uhr. Schalingt. Jine Budsleisenmetenne auch die bruiken glein
10.10 Uhr. Schalingt. Gefandheit uns Frencher in Seuffert auch
Malinne in Teraben. 12 Uhr. Decetterhande. (Schalingtine.) 12.00 Uhr. Ras
Feitzelder. 13 Uhr. Weitzelderhoft auf Studichennen Gungen, Stelle und
10.10 Uhr. Schalingten der Schalingten gestellt und der Ras
Feitzelder. 13 Uhr. Weitzelderhoft auf Studichennen Gungen, Stelle und
10.10 Uhr. Gin Tandommene in großer Liefe. 10.00 des 14 db Uhr. Celliken
10.10 Uhr. Gin Tandommene in großer Liefe. 10.00 des 14 db Uhr. Celliken
10.10 Uhr. Gin Tandommene in großer Liefe. 10.00 des 14 db Uhr. Celliken
10.10 Uhr. Schalingteiltenne mit Charlesteilten in benöhligen Schrift
10.10 Uhr. Schalingteiltenne mit Charlesteilten in benöhligen Schrift
10.10 Uhr. Schalenzeiltenne mit Charlesteilten des entlicher Sections
10.10 Uhr. Schalenzeiltenne mit Charlesteilten des entlicher Sections
10.10 Uhr. Schalenzeiltenne der Uhre Gefanderhaup des entlicher Sections
10.10 Uhr. Schalenzeiltenne uhr Charlesteilten des Schalingteiltennensteilten
10.10 Uhr. Schalenzeiltenne uhr Charlesteilten des Schalingteiltens
10.10 Uhr. Schalenzeiltenne uhr Charlesteilten des Entlichen
10.10 Uhr. Schalenzeiltenne uhr Charlesteilten des Schalingteiltens
10.10 Uhr. Schalenzeiltenne uhr Charlesteilten des Schalingteilten des Scha

Bund ber Freunde ber 305.

Internationaler Band der Bofer des Krieges und der Arbeit (Courtene

Roter Frauen- und Dadden-Bund

ng, RAMBR. Mitglieber, Oriegruppe halle. Conning vormiting ? Uhr alle Genoffinnen auf dem Vartadoplag pur Agistelfenfahrt nech Mansjel ng, RAMBR. Mitglieber den Kelefgenfels und Munendorf. Alle Genol de mit nach Monskelb jahren, müßen Gonning vernitting ? Uhe ar acheplas in Jahle lein.

Rommuniftijder Jugendverband Deutichlands

Copyright 1930 by ! e ser Doutscher Verlag, Berlin W8, Wilhelmstr.

Lis se noch in bessen daule war, sprach er off zu ihr. Sie plend siene Urt, mit ihr au sprechen, als etwas Ungewöhnliches, sied immer umerkländliches Tun.
beine Augen johen sie an, aber sie wuhle nicht, was in ihren die in Schieft war wertlos. Es war etwas in seiner Augen, is einer Augen inden fie an, aber sie auge und boch wieder abstieh. Dit wollte sie mit ihm den. Das mextle er Dann trich seine Dann über ihr haar, ganz ungewollt. Das tet er halb abgewendet, ohne sie anzum; deles siede sie eine Augen, aber be woren tregendwoders. Auch siede sie eine Augen, aber bie woren tregendwoders. Auch siede Riegen, aber bie woren tregendwoders. Auch siede Riegen daber die worden dauf is wustelige iche Kroose

Bicterte er in alten Journasen, deren neucltes dar siede Monaten aus der Drudmasoine gekommen war. Als dintidsen die Leuie nicht en Bord sand, ging er den Delch entsang und diete, das siehen. Alle die der Bestimann der Mitte den Bord sand, ging er den Delch entsang und diete, das siehen. Erem beim Galvoit Memes sing und die der Bestimann dern mit dem Witt eine gründliche Inds aus die der Bestimann dern mit dem Witt eine gründliche Inds aus der Geschaften der Schaft verkeibt der von eren anstand den Wirt das Respel der Mitte der Bestimann dem Wirt das Respel der Alle der Alle der Geschaft der Gesc

Ja — man muß die Zeit wahrnehmer, ie mehr buten — je mehr binnen!" Dabei kopte er auf die Holentaiche.
"Deit ftz verköft?"
"Se ging — wird man immer schiechter Geit de Hollen stodt, gedn die Bestim an de Wid!"
"Se ging — wird man immer schiechter Geit de Hollen stodt, gedn die Still nu de Wid!"
"Dafür braucht Du auch nicht lange zu liegen, kannte nach dem Ausladen mieder auf de Keigle!"
"Ja — aber die Breife for de Chollen bestimmen de annern!"
"Bis jeits best ist noch nich an de Honder vortöfft, wenn de Motor det mi in Auster is, dann kann datt woll anners warn!"
"De legte Keis het if schunder Mant brock! – Ae, wi isnd od eitetten Norte keis het issphunder Mant brock! – Ae, wi isnd od eitetten Norte keis het issphunder Mant brock! – Ae, wi ind da unadhängiger Seefischer, stoch der Lassen, die en zu ragen hatte.
"M Mande der Leute vom Dorfe hiefe so:
"De binreichen hett mit sien Kes über Linea sticht. Bei ihn unden alle Echollen ins Gran, de bette Gild.
unden alle Echollen ins Gran, de bette Gild.
wir ihn der Berthand, der die Musseile am anderen Morgen einsche den fichte der ihn unider. Alle Echollen ins Gran, de bette Gild.
Ech bereiteten sie den überte Dinge fehrle, trugen sie noch an Hord wir und anderen Dingen fehrle, trugen sie noch an Hord. Der Taunge und der Bestimann gang einsche sie noch einmes!

"Hob der Memes is doch een Alegendock, aber morgen in der riebe gedet's an de Schulln!"
"Reine Zange!" rief Hinrichsen leinem Leitman und den Ersten Feitmann und den Keinen Feitmann und den Keinen feitman in der Morgen in der riebe gedet es an de Schulln!"

wird bei uns verrichtet. Die Preise werden rücksichtslos gekürzt. Was nach dem großen Andrang in den ersten Tagen jetzt neu aus unseren Lägern kommt, wird ebenso verbilligt wie das schon Verkautte. Wer zu uns kommt, sieht auf den ersten Blick die fabelhafte Kaufgelegenheit im

Saison-Ausverkauf Eisle



Arbeiter-Sport

Rr. 155 - Connabenh, ben 5. Juli 1930

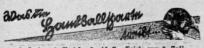
Bu Tode gebort

Reun Jahre "Sportfreunde" Biefterit

Am Sonntag, 6. Juli, begeht der Berein "Sporttende" Fleierig fein neunjähriges Beiteben. Aus diesem Grunde hat obiger Verein "Fortuma" öreppin mit 5 Mannishgiten verpilighet. Dier begegnen fich mieder zwei Pionlen. Spannende Kämpie sind zu erwarten. Sinen Sieger voraussulagen ift unmöglich. Doch dat Pielteritz auf eigenem Viaz einen Borteil. Genolsen, unster Mujache ist es, der Kundestreuen zu zeigen, wie Arbeitersport getrieben wird. Die Biesteither und Kleinwitenberger Arbeitersdaft forbern wir auf, unfere Veranstallungen reftlos zu fenden. Als Albsschuben der unfere Veranstallungen erflos zu fenden. Als Albsschuben der pie Furbandinungen erflos zu fenden. Als Albsschuben der Die Furbandipiele beginnen 9,30 übr auf dem Sportplat am Streng. Das Spiel der beiben ersten Mannischaften beginnt 16 Uhr.

Solidaritätsfpiele in Brachwit

geben. Ammendorf Jugend verlor gegen Brachwit Jugend 2:1.



10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr 2 Uhr 9 Uhr 7 Uhr 11 Uhr	Kreis. 6. Bezirf. Handball. E. Beudili 1. — Schefflah 1. Spillender 1. — Schefflah 1. Der Schefflah 1. — Richelurg 1. Duris 1. — Teniforethal 1. Beudilt 2. — Schefflah 2. Duris 2. — Teutfdenibal 2. Queis 2. — Teutfdenibal 2. Queis 2. — Teutfdenibal 2. Queis 2. — Chefflah 2.	piele gum 6. Juli. Köhler, Teutlchentha Kuller, Jichi Schmann, Gröbtet Baer, Begir Fennited Rebebur Beuchli Leutkbertha
11 Uhr 14 Uhr 15 Uhr	Bennstedt 2. — Reideburg Igb. Siedten 2. — Erbeborn Igd. Etebien 1. — Erbeborn 2.	Stedies Stebtes

Swinticona Igd. - Dollnit Igb. Richte Ammenborf Swinticona I. - Raundorf b. R. 1. Mägichter, F. Ammendorf In Döllnig

Sichte Ammendorf 2.— Diestau 2. Zwintschona 2.— Dölnith 1. Jide Ammendorf 360.— Regattatlub Igd. Regattatlub 1.— Diestau 1. Estergau — Reibegau g die Zeit noch befanntgeben.

2. Rreis, 6. Begirt, Sanbball. Folgende Mannicaft trifft fich am Sonntag 8 Uhr gur Jahrt nach Magdeburg:

nauf Dingerbulg! Staule (Aminikaina) Isaale (Aminikaina) Seinik (Ammendorf) Holden (Citello) Ande (Televiou) Aider (Citello) Kelde (Emm.) Serdame (Citello) Ande (Televiou) Aider (Citello) Telex Kulisho, Bendity,

Die Spieler haben ordnungsgemäße Schufe mitzubringen. Schagsfarte nach Magdeburg lofen, Jahrgeld wird guruderstattet.

Sportfett in Gisleben am 13. Juli auf ben 24. Auguft serichoben

Den Sporigenoffen gur Kenntnis, baf wir infolge bes Mans-jelber Streits gezwungen find, bas für ben 13. Juli feftgelegte Sportieft

auf ben 24. August verlegen ju muffen. Wir bitten die Bereine,

Massenaufmarsch beim L Internationalen in Halle

Den Sportlern der Sowietunion die Einreise verweigert - 5000 im hallischen Stad Die Kampigemeinichaft für rote Sporteinheit mariciert trok Schitanen und Bolizeitern

Jubball Bezirt-Halle—Wien 6:3 (3:3)

Bon harlem Beisall emplangen, betreten als erste die Wiener im rotsgrünen Dreid das Spielseld. Gleich daraul erscheint in meitzerinen Dreid das Spielseld. Gleich daraul erscheint in meitzerinen Dreid das Spielseld. Gleich daraul erscheint in meitzerinen Dreid das Spielseld. Gleich daraul erscheint fin meitzeringen und nach einem an pannenden Momenten reiche Rampi leint gestellt der Ablidinke Heistendigheit. An der ausgeschäftelt. Die Kinkten des Gegeten des

teilnehmen. Ihnen murbe bie Ginreife verweigert. Wir geben nicht fehl bei ber Behauptung, bag biefe Tatjache auf bas gute

Trot alledem — Rot Sport marichiert -Tatjachen prechen

50. Stiftungs'eft ber Freien Turnerichaft Dollnit

Am Sonnabend, dem 5. Juli, Leggüßgungaben.
20.30 Uhr Antreten gum Hadelgung (Poliplaß). Freilichführen, Sondervorführungen, Werbe-Beleuchung, Zampioniahrt, Helhiel "Die Kepolution".
Sonntag, den 6. Juli, 6 Uhr: Weden (Spielleute). 9 bis 12 Uhr: Inabballipiele. 12 dis 13 Uhr: Emplang der Vertrag 13.30 Uhr: Umaug nach dem Feliplaß, Freilbungen. Borprode gum Gruppenfelt. Heltrebe, Geräteturnen, Leichtathleit, Sondervor-führungen. 17 dis 19 Uhr: Handballipiele.

Areistag ber Arbeiter-Athleten, 5. Areis, e. Sonntag vormittag 11 Uhr im Restaurant "Bur Granate", 5 Merichurger Strafe 100.

Turns und Sportverein Gichte, Salle, e. B. Um Conntagvormittag punftlicht reifpunft ber Mitglieber am Rofengarten. Bon ba aus Abmaric nach 20 ferungeniel, Namenbel, frangebei. frupeneife-Aorprobe).
MGG. (Aphafin). Den Mitgliebern gur Kenntnis, bag unfere heutige Be 19falt, bafür & Tage fpater, — 1. Mannichaft um Spottlerinnen he intilis 9 Uhr ballmartt. MGG. (Gpielmannsqug). Morgen, Sonntag, 6. Juli, Antreken 10 Uhr L (Pleif.

Sporting in Riemegt

Elf Jahre Arbeitersport in Greppin

anger Pläten neue Mitglieder geworden. Die Spiele führen abend in die Anderson in der Berning in



000 Neue

Teue.

e Salle

Die Chef: drit Ja

ade

Die Breife Iteigen

Shlug mit den hohen Benfionen!

Dem giößen Teile der arbeitenden und arbeitslofen deutschen Beoblerung siehen defennt auf ein, dog döpchauten Besantinnen, welche Wartegeld beziehen und dam die Gleinkenden Dem Dem ang pamit als alleinkende Dem and der Merkeitratung die komen ang pat ausfommen fönnen, nach der Merkeitratung die konden der Genation, find des der eine Benston weiter gewährt wird! Mir. als mittleren Bensten, find die Gelein der eine Benston weiter gewährt wird. Mir. als mittleren Bensten, find die Gelein der eine Benston weiter Benston der Gehalt ihres Mannes ihre Benston weiter beziehen!

Ket der großen Rod. melde inde

Diefe worsiehende Korresponden; aus den Areisen des werkfätigen Mittelftandes zeigt, wie in allen Bewölferungsschichten zu der Josialen Ungerechtigkeit Seilung genommen wird. Wenn der Besmite davon schreidt, daß er es als unverentworlich on den höber wie Bemnten betrachtet, daß sie die Rensponen unbefümmert weiter annehmen, so appelliert er vergeblich nie mich werbandene Einkat. Die Beamten muffen dies Frage flassenmäßig betrachten.

Riefiger Balbbrand bei Deffau

Rinberfeft in Gisleben

Arbeiter und Arbeiterinnen von Eisleben! Sonntag, ben 6. Juli, auchmitags 3 Uhr, ift großes K in der f eit der J A H. im "Sockensellen", Ereisleber Goffe, Abends 8 Uhr Beranifaltung der July, im "Sochusellern", Auftreten ber "Profetarischen Tribine", Halle, Cintti teril

Kumpels, jagt die Streikbrecherlumpen zum Teufel

Stahlhelm will Mansfeldtumpel aushungern

Der Stahlhelm ichreibt Drobbriefe - 5BD. Landrat und Gewertichaftsbongen bio'en nach dem Schlichter

Bon ftreifenden Rumpels geht uns folgendes Schreiben gu: In Siersleden ist eine Ettelkorformiling angelett. Schon Tage woher brothe der Statikelm: "Wenn die Heber die hand mat dem die Jeher noch mat fommen, sichgen mir sie tot. Die Berjammlung wird gesprengt." Die Orohungen des Statikelms schreden uns natürlich nicht. Wir halten unter Berlammlungen wie immer auf dem Dorfolge, dicht dei dem Gehoff des Statiksemschapers, d. Seine 200 Arbeiter und Arbeiterinnen waren erschienen. Die Sprecher der revolutio-

NATIONALEARBEID

ländischen Areifen veröffentlicht.

Das ist ein ziemlich kartes Stüd, was sich die Stahlhelmmeute da geleistet hat. Wit fragen die Arbeiter und die Gelchäftsleute: "Sat der Stahlhelm noch Charatter?" Tieffte Verochtung muß die Arbeiterschaft diese Gelellen zollen and able und energisch wip der Armpf gegen diese Arbeiterfeinde gesührt werden. Doppelt heist es jeht auf der Jud der eine Geteil ist es der Stahlhelm, der den Streit abzuwürgen versucht, auf der anderen

und Gewerlichaltsbongen blo'en nach dem Schlichter Gette bieten SPD. Landräte und Resormiten histreiche Jand das ... Schon ertänt ber Chrei nach dem Schlicher. Wan nerhabt, die Streiffront zu germürben, indem man die Arbeiter auffordert, die abrieffson zu nerhen.

Arbeiter. Arbeiterinnen! Weift alle Machenschaften zurück Schon liecht ein ganz Teil der Ruheproteien im Kampt, bald werden die miliesbeutigen Kampels den Unternehmern die Stitze beiten. Briedt est und geschen der Armenson eine bis die miliesbeutigen Kampels den Unternehmern der Stitze bit die gelamte beutige Arbeiterschaft.

Am Sonntag ih in Eiste den eine Frauensonferenz für des gelamte Manstelder Gebiel. Schit Deigeterte! Bergarbeiter frau, die Zu altin mitgeholfen daft, als es galt, die Errelbrecker un verjagen, door gehörf. Du hirl Die Konferenz it um 13 Uhr. Du fannt Dish alog urt freimachen. Drum, auf nach eiseben! Wit faben die Stabelbellener in Sterseben aufgefordert, ich zu meben und zu ihren Anfabuldigungen und Beschinpfungen zu fleben. Sie find zu feige dassu. Wir haben des öffentlich felegesellt.

geneilt.
Die Arbeiterichaft aber weiß, was fie vom Stahlhelm zu halten bat, fie hat auch flar die verräterische Bolitif der Gewertschaftes und SAD-Bongen erkannt und Känple beshalb felt und einmitigt weiter unter der Fibrung der ervolutionären Gewertschaftsopponitien! Pun erir recht für den gie der Annapeles!

Sleigende Ermerbstoffgfeit in Leipilit

3m Juni von 60 088 auf 61 569

Die Arbeitslosengiffer fteht trog ber vorgeichrittenen sommerlichen Jahrespeit auf noch immer über 60 000. Berglichen an ben Bablen ber Souptunterfüllungs-Empflänger im Reich und bem Preifilaat Sachjen zeigte die Entwidlung ber letten Zeit folgendes Bild:

Sauptunterftütungs. Empfänger: Deutsches Reich: 1 857 788 (- 31 452 = 1,6 Prozent)

am 31, 5, 30	1 889 240 (- 64 183 = 3,2 Prozent)
am 15, 5, 30	1 953 423 (- 127 676 = 6,2 Prozent)
am 30. 4. 30	2 081 099 (- 80 629 = 3,7 Prozent)
	Sachfen:
am 15, 6, 30	273 925 (- 987 = 0,4 Prozent)
am 31, 5, 30	274 912 (- 6 763 = 2,4 Prozent)
ara 15, 5, 30	281 675 (-12 496 = 4,2 Prozent)
am 30, 4, 30	294 171 (- 634 = 0,2 Prozent)
	Leipzig:
am 15, 6, 30	41 282 (+ 133 = 0,3 Brogent)
am 31, 5, 30	41 149 (+ 124 = 0.3 Brogent)

41 025 (- 688 = 1,6 Prozent) 41 713 (- 132 = 0,3 Prozent)

Milleignand wife in partem ausge ein alfdiet, "Goldene Worte" troffen. Getade jeht, wo die Bourgeoffie sich anschie, Goldene Worte" für das befreite Rheinland zu finden, haben Taufende von Ver-amten und Angekelten ihre Kündelung erhalten. Der Leipsiger Arbeitsmarti wird im fommenden Monal noch eine meitere ge-walligere Selasung ersaben. Zeit gilt es, in gemeinlamer Front ber Arbeiter unde Angelieltten die Abwehrmahnahmen gegen den Hangerture zu organisieren.

Sungerfus zu organisteren.
Chemnig, Opser der Antrelberes auf der Dawesbahn Auf dem Güterbahnhof Chemnig-Hauptbahnhof wurde der Rangierarbeiter Duschel beim Ueberschreiten der Bahngleis von einer Gruppe ablausender Wagne erseht. Dabei wurden ihn beide Beine vom Körper getrennt. Der Unglüdliche wurde in sterbendem Jukand im Kranstenbaus geschaftt.
Sirlichberg. Raub über fall auf der Landstraße. Auf der Etraße Birlichberg. Dobarzuth wurde der IS Jahre alte Chemiter Joseph Samt von einem hinter ihm bestommenden Auflägter angelabren, zu Goden geschiegen und der Barichaft in höße von etwa 300 Mart beraudt. Samt, der in der hießen Lebersabeit angellell ist, wurde später von einem Auster aus Klauen bewußte zu auflähen und nach Sirlichberg gebracht, wo er noch trand darniederliegt. Dem Täter ist man auf der Spur.

varniederliegt. Dem Täter ist man auf der Spur.
Kamen, In eine Turnerkolonne gefahren. Wends
fuhr der Wolderreligher Lagel aus Kraune in den von der Khein-landseier auf dem hutderge fommenden Turnverein Kamen, hierbeit wurden eina zehn Personen in dem solort eintetenden Ducheinander und deim Sturze des Motorradziapters ungerissen und teils sehr erheblich verlett. Die Verletungen destehen daupt-rächlich in Sein - und Knöckelbrüchen und Kopfvert-le zu ng en. Der Wotorradkafter soll mit ziemlicher Geschwindig ein gegeben der der des der der der der des der des Gunge.

Bange. Meriedt (Kreis Bernburg). Mötder Kapital. Im hoiet-ichen Steinbruch war man mit dem Ban einer Brüde beichäftigt, die jedoch plößich einflürzte. Dabei wurden der Arbeiter ichwer vorlicht und fanden Aufnahme im Kranfenbans. Die Urjache des Ungläds ist nicht seihendelt. Die übliche Ausrede.

Reibra. Rommuniften beden auf. Die Etabtoetorb-neten nahme eine fommuniffiden Antrag auf Ginleitung eines Displinarverlabtens weger Gebaltsüberbeitung aegen Birger-meilter Colo in. Das Berfahren foll fic auch auf familiche in biele Angelegenheit verwickeite Berjonen, joveit fie beamtet find, erftreden.

Groß-Bubide (Zerichow 2). Walbbrand. In ber Ro orfthauses Budow brach burch Unachtsamteit ein Waldbrar utch den mehrere Morgen Malbbeftand pernichtet murben

Die ausgeschlossenen Konsumvereine helfen den Mansfelder Kämpfern

In dem ichmeren Kample der 14 000 Mansselder Bergarbeiter ist die Aroge der materiellen Unterstätigung der am Kample des leitigten Arbeitet eine michtige Verangen. Die Konstination der Geschaft des Geschaftscha

und Anothelen aus den Zentravsetoune hat die Opposition in kan nad. Auch im Kontumverein Michen Anteng durchgesetz, durch den die Verwertererfammlung einen Anteng durchgesetz, durch den die Verwaltung verpflichtet wird, 1000 Mart den kampfenden Mans-über Arbeitern zu übermitteln,



Mansfelder Kreise

Die Arbeiter von helbra haben den Kerrat der Bongen durschaut ber Bongen durschaut der Bongen Die reformiftischen Gewertschaftes führer haben lange genug die Krebeiter hinters Licht gefibrt und verraten. Aun schwimmen hiene die Belle wag. Die Archeite befennen fich offen zur revo-ultionären Gewertschaftesopposition und folgen deren Parolen. Darob großes Geschreit bei ben Reddigan, Wolfram und Konstorten. Nachdem sie am vergangenen Sonnabend ihrem hisherigen Gerrat die Krone daburch aufgeleit haben, das sie die die Werter zum Gem-pein aufforderten, wenderen sich auch die sogialbemotratischen Ar-eiter von ihnen.

pein aufforderten, wendelen fich auch ote jognachen beiter von ihnen.
Es fommt ihnen nun darauf an, mit tadifaler Phrase und Deckmantel zu wersuchen, die Arbeiter wieder einzusangen. Sie deriefen deshalb einen Demonitrationsmarish nach Eiseben ein. Aber zu spät. Dwochl sie sich dort die große Kandne Susemann, den Liebling der Unternehmer, zum Sprecher eingelaben hatten, gelang es nicht, die Arbeiter einzululen. Sie haben den Angen-

Die Mühlberger find auf bem Draht

Budgeberger jind ung venn Crugs

Som Arbeiter. An une und Sportfund Mühlberg e. B. wurde der Betrag von 10 Mart, welche Sei einem Anhöualipiel gesammelt worden find, sie die itrestenben Manseleber Aumpele abgeisert. Wo beisen die anderen Sportier? Auserdem wurde vom Kabrif-gebeiterverband Mihlberg der Betrag von B.20 Mart und auf Liste 1509 der Betrag von 6,50 Mart gelammelt.
Wässe diese Beispiel allen ein Ansporn sein zur Solibertiät!

bie richtige Antwort gegeben, trot bestellter Bolizet, trot Gummt-fnüppelatiaden gegen Frauen und Kinder. Die revolutioniere Gewertschaftsopposition von helbra hat zu-lammen mit der gewähllen revolutioniere Greefleitung sur Mon-tag abend 8 Uhr eine öffentliche Streitversammlung unter den Linden einbetufen.

Dehr als 2000 Arbeiter und Arbeiterinnen versammelten fich auf bem Blag, wo Genofie Frig 3. fprach.

auf dem Blad, wo Genofie Feis 3. fprach.

Und dier zeigte fich die neue Tatit der Berbandsbürofratie. Während fie sonft bet diesen Arciammalungen ihre Mitiglieder von der Teilnahme fernhält und dieselben sadotiert, ist die Viertratie mit einem organiserten Sichtunpp erstienen, der den Jwed hatte, die Arbeiter zu pronozieren, um der jozialdemofratischen Holizei die Gelegneskt zu geben, in die Arbeiter finientusschäugen und die Bertemmung aufrussen. Die Bongen um Molfram woren erstenen der Mengaten vom Schlage Girtler auf dem Plantigenen, die Renegaten vom Schlage Girtler auf dem Plantigenen, die Nengaten vom Schlage Girtler auf dem Plantigenen der Viertratische Archaelten auf der James der der der der der der der der der dem diestschäusen Arbeiten die Volle und dersammlungen verdietet, war herbeigeeilt, um die Situation zu reiten.

Vom Eislebener Korruptionsprozeß

Die Reisetosten des Herrn Regierungsrats

Bie ber Berr Regierungsrat Reifefoiten berechnete

Auch der Josialdemoftentische Regierungerat Mintler führte öfferes im Auftrage des Arbeitsamtes derartige Dienstrelfen mit antichtiesendem Amiginemei aus. Am Wochen nach derartigen Dienstereiten hatte man einen schweren kopp oder einen sogenannten Kagenjammer. Es war dann auch ertlärtig, daß man die vom Arbeitsamt erholtienen Sorschüftlie au verrechnen verzach. Wei dem Gozialdemoftaten Wintler ist gerade biele Art der Kergeltischet besonders fürf ausgeprägt. Er vergach regelmäßig die Verrechnung der Vorlöuffle.

So find im Laufe ber Beil neben ben Spejen gang anfehnliche Summen in die Tafche bes herrn Regierungerate Wintler ge-floffen.

Delitzsch-Torgau-Liebenwerda

Bunfgehn Stodichlage für Arbeitertinder

Ergiehungemethoben an ber Boltsichule Ortrand

Mit bem Cinguge bes neuen Lehrers Glaus in Detrand find auf mittelallerliche Zeiten in ber Schule eingespoen. Milem Un-fieln nach bont er, es lernt fic am leichteten mit Briggel und Nachtigen ober anderen Strofen. Unferes Crachtens nach bat bieler Mun überhaupt feine Uhnung von Aindererziehung, sonit fonnte es nicht vortommen, bog er

Rinbern bis 15 Schläge mit bein Stod über bas Gefäß gibi

Andern bis 15 Chläge mit dem Sloft uber das Gefuß gur oder die Rinter, bie Ichon film Cuttoen Untertütt gehabt haben, nach ftundentang nachfitien lätet. Segan laide "Laisertieber, müllen die Citern gant energild, Stellun nehmen. Krüngelt men ninen Jund derarig, jest ind dieser löftlesstich jur Aber, aber Kindern genemüber kann man fic das erlauben, denn diese nehen Richt in der die Berner die Berner die nicht und der Robi ihrer Kinder zu fimmern. Dielem Leiter möcken wie der lagen: lallte er keinen anderen Aurs einschapen, do werden ihm die Eltern der Arbeiterkinder die Erziechung der Kinder und ten Urt bellbringen.

Bir führen ben proletarifden Schulfampf

eit pafferen. Die Bertreter ber Freibenferlifte nutten gleich biefe erfte Situng us, um verichiebene

aus, um verschiedene Misstellanlagen, Resigionsuntereicht, Lehrere monopol u. bgl.
anzuprangern. Mit beien Angelegenheiten wird fich die nächte offstisselle Litung noch einmal beschäftigen müllen, welche lofort nach den Freien stattfinden som den Freien kattfinden som den Freien kattfinden joll. Die "Ebristlich-unpolitischen" werben jedenfalls gemerft haben, das tros Minserbeit 1... Verbreter der Freidenterliste ihren Mann stehen werden

Bermanente Bleite im Branbler-Laben

Rache ilt lük

— aber ber Rachgelchmad ift bitter Dieles wird der herr Caftwirt Walter, Restaurant hneibemühle", Torgau, jouren. Dieler als Kommunisten-

fresser bekannte herr schämte sich nicht, die ganze Strassendau arbeiterichaft bei dem Strassendauamt Wittenberg zu denunzieren. Die Straße Coswig-Torgan wurde gedaut. Die Arbeiterichaft holte sich ist Vier eine dem hern Belater. Walter bemerthe ann deim Strassendauamt: die Straße müßte nicht Teerstraße beisen, diendern Bierstraße, des merknicht natürlich die Arbeiter. Bei, her, herr Walter, Art Wunsch word der "Meinerhalben fann die Straße nich ich Arbeiter sieher, her Meinerhalben fann die Straße nich die Arbeiterschien ein?

Nun, derr Walter, vielleicht die flühr Ihnen noch des Gildt, mit an der "Flecstraße" zu schulten. Dann werden Sie vielleicht auch erfemen, was ein Arbeiter sieh Lum Schulk sie an ein altes Eprichaout erinnert: Der größte Lump im ganzen Land, dass in und bielbt der Denunziant.

Dienstreifen lieh Wintler fich bezahlen, Die er nie ausgeführt hat.

Dienitreisen lich Vintere fich begahten, die er uie ausgeführt bet. Das alles will er vergelien naben. Eigentümlicherenie hat en die nie vergelien, lein Kegterungsretsgehaft abunden. Er nacht es jogat öfters ihm zieh Zage vor dem Ersten in Gwinden, Eine leht für von vornherein und ausschließlich private Reifen habiese Sogialdemofrent die Gelder der Reichannstat in Antpruch zu nommen. Als die Frage der Kruumahl eines Borfischen des Kobissantes altu murde, spelante fich derr Wintfere nicht, unter kaftage von Dientreisen dei der Rernaftungsausschubmitglieden Keldung ist in die leht zu machen. Auch dier keider er glatinge Mklauf hier keiter glatinger Mart Spelen ein obgleich, wann es sich tatskälich um eine Dienhreile gekandet hätte, er nur 5 Wart zu beanspruchen gehabt diet. Der Korruptionshelb macht die ihm unterkellten Angeftellen fitze eine Kertreden verantworflich. Sie hätten ihm -10 kagt er die Angefteller angelomast worden, der Marcheller angefteller angefonnagt worden, der Spelen Angeferungsrat um die Weterchnung der Vorläuse ab dern Meglerungsrat um die Weterchnung der Vorläuse ab dern Meglerungsrat um die Weterchnung der Vorläuse

Die Bigarrentijte bes herrn Wintler

Bürgerlicher Rummel im Stadtparlament Bitterfelb

Bürgerlicher Rummel im Stadtparlament Viteles.

1. A. In der am Dienstag, dem 1. Jali, satigesundenen Cladtveroedreichstung triesten die Herren der "Einheltsliste", Dr.
Rie in au " nur lo von dem Einsplicher der Kol der Albeiterklaumung des Rheitlandes eine große "Befreiungsrede", die der
Käumung des Kheilandes eine große "Befreiungsrede", die der
Keler des Kroleten bendehen, wollten erfahren, wer ihre Jaceellen und heile beschieden klauften erfahren, wer ihre Jaceellen und heilen Ghmus entschlichen klauften erfahren, wer ihre Jaceellen und heilen Ghmus entschlichen klauften erfahren, wer ihre Jaceellen und Kroleten Gehonen, wollte es nun, daß der
Kanttog in den zu entschlichen Kolkunden der
Kanttog in den aer nich in der
Kanttog in den aer nich in der
Kuntag i fam aer nich in ver kantten erfahren, werden der
Kuntag i fam aer nich ur Pedatte. Het konten klauften der
Kuntag i fam aer nich ur Pedatte. Het konten klauften der
Kuntag i fam aer nich ur Pedatte. Het konten klauften der
Kuntag i fam aer nich ur Pedatte. Het konten klaufen des
Genoße Seichlemotraten, welche auch "Arbeitervertreter" jein wollen,
wie Sozialbemotraten, welche auch "Arbeitervertreter" jein wollen,
wie der men nich eine Kielenter über der
Kuntag i fam aer nich ur Pedatte. Het konten klauften der
wirter der men aus hente be Deinglügfeit der klauften der
wirter der men nich der josialbemotratische "Kreitervertrete" gen wollen der
Wirter ehr men nichten gene der
Kreiter der men nich eine Kreitervertret

Muträge an."

Seide Anträge wurden bei Sitimmentsaltung der SPO, gegen die wurde.

Seinmen unserer Fruktion abgelent. Ausgestenerte und Erwerbs ofe, pieran konnt Idr sehen, wie jene Herren dirgerlichen und sonet Idr sehen, wie jene Herren dirgerlichen und sonet Idr sehen, den nur wert klassen eine Fruktung der RPO, Con Creichterungen futurer schweren Rotlage being in Mugen nur Menicken zweiter Riche. An Cuch liegt en, dies eine Spring in der nur Menicken zweiter Riche. An Cuch liegt en, dies eine Spring in Lugen nur Menicken zweiter Riche. An Deut der nichts erreichen, wenn mit un der nichts erreichen, wenn mit un der nichts erreichen, wenn mit un spring die Riche in der nicht erreichen Bolle, Weiter forderungen in außerparlamentarischem Kampfe zu erreichen, den mingen.

awingen. Buntt der Tagesordnung betraf die Eingabe des Wirt-ich altsverbandes. So danbelt fich sier um den Gemein-nutzigen Aguveria Atterfeld. Dieler bringt in der Anhalistraße ein großes Bauvochaben zur Aussührung. Der Borsik dieles Bau-vereins liegt in den Händen von Gozialfachsten. Den Herre der "Sindetislisse", jegektel dem Eadtverordneten Dr. Werner, den

3fcbornemig. Opfer bes Rapitala. Der bet einer gi geit im Grofttaftwert tätigen Schornfteinbaufirma beichäftig lebige 23 Jahre alte herbert Trantisch aus Chemnig fturgte av etwa 40 Weter hohe ab und war fofort tot.

Ueberall u d Hüttena utig kämpf etiftedt

ere Arbei en Zenthert und be s wird gl shalb bear unt sonst

Rämpfi retet ge

